# Stuttgarter WOCHENBLATT

südwest markt

AUSGABE SÜD · NORD · BAD CANNSTATT

**Saisonende naht**
In Möhringen gibt es zwei Wochen Verlängerung, ansonsten schließen die Freibäder bald.
**Innenteil**

**Open-Air-Kino**
An vier Samstagen werden im Park der Villa Berg Film-Klassiker und Musik geboten.
**Innenteil**

**Alltagstauglich**
Nach der Urlaubsreise sollte das Auto wieder in den Alltagszustand versetzt werden.
**Innenteil**

28./29. August 2026 · ZUM WOCHENENDE · Freitag und Samstag · Nr. 35/2026. Jahrgang · Gesamtauflage 195.390

Die alte überdachte Theaterpasse an der Unteren Königstraße ist Geschichte – Bagger haben sie abgerissen. Foto: LBBW Immobilien/Lukas Frontzek

# Die Königstraße öffnet sich zum Schlossgarten

Die Bauarbeiten für das neue Schlossgartenquartier haben begonnen. An der abgerissenen Theaterpassage wachsen Königstraße und Schlossgarten künftig zusammen.

**STUTTGART.** Kaum überquert Gerd Pöschl mit Helm und Sicherheitsschuhen von seinem Büro aus die untere Königstraße, wird er schon angesprochen. Was denn dort gerade abgerissen werde und was dort Neues komme?, fragt ihn eine Passantin. „Ein ähnliches Gebäude – nur schöner und besser und stadtkonformer“, antwortet dieser so höflich wie knapp. Pöschl ist für die LBBW Immobilien der Projektleiter für das neue Schlossgartenquartier – und hat seit Tagen noch mehr zu tun als sonst. Da braucht es keine blumigen Worte.

An einem der wichtigsten Stuttgarter Bauprojekte haben die Bauarbeiten begonnen. Zwischen der Königstraße 1a/b und 1c haben Bagger eine Lücke gerissen, die bei den Spaziergängern für Gesprächsstoff sorgt und künftig eine neue Verbindung zwischen Unterer Königstraße und Schlossplatz schafft. Die alte überdachte Theaterpassage, die die meisten Stuttgarterinnen und Stuttgarter wegen des schummrigen Lichts und des Uringeruchs schon lange mieden, ist Geschichte. Stattdessen fällt durch die neue Schneise viel Licht auf die Königstraße; trotz des Bauzauns ist ein leichter Luftzug zu spüren. In der Ferne sind die Kronen der mächtigen Platanen zu sehen.

Auf der rechten Seite ist das Gebäude der Königstraße 1c schon weit zurückgebaut – bald bleibt nur noch das erste Obergeschoss stehen. Im Innersten wird ein großer Lichthof entstehen und sich ein begrüntes Terrassendach zum Schlossgarten hin neigen. Bis Ende 2028 sollen die Bauarbeiten für die Theaterpassage und der neue Aufbau in Holzhybrid-Bauweise – einer Kombination aus Beton und Holz – beendet sein.

Die neue Theaterpassage und das Schrägdach der Königstraße 1c bilden das Herzstück des Schlossgartenquartiers. Zu ihm zählen auch das Hotel am Schlossgarten sowie die Gebäude an der Königstraße 1a/b und Königstraße 3. Die Königstraße 1a/b und der größte Teil des Hotels wurden bereits entkernt. Die Bauarbeiten an der Königstraße 3 werden vermutlich 2029 beginnen. 50 000 Quadratmeter Mietfläche wird das Quartier am Ende fassen und den Eingang zur Stuttgarter Innenstadt vom Bahnhof aus prägen.

Projektleiter Pöschl führt an der Schillerstraße vorbei über das Baugelände im Schlossgarten. Bauzäune schützen die mächtigen Platanen – es würde wohl einen Aufschrei geben, überlebte einer der Bäume die Bauarbeiten nicht. Die Gefahr ist gering: Ein Arboristiker – ein Baumpfleger – schaue zweimal die Woche nach dem Rechten, erzählt Pöschl. Dann geht es in die neue Theaterpassage hinein, sie wirkt erstaunlich breit. Auf beiden Seiten der Passage sollen einmal Cafés eröffnen. Am Ende ist die Galeria zu sehen, die Platanen davor. Bagger tragen den Schutt auf der Passage ab. Das Gebäude der Königstraße 1c ist schon bis auf den zweiten Stock zurückgebaut.

So soll einmal die Theaterpassage aussehen. Links liegt die neu konzipierte Königstraße 1a/b, rechts die neue Königstraße 1c mit dem Dachgarten. Foto: LBBW Immobilien/Picksell Studio

Für ein Projekt dieser Größe ist es auf der Baustelle erstaunlich ruhig. Man mache alles, was derzeit sinnvoll sei, erklärt Pöschl. Aktionismus wäre eher hinderlich. Die LBBW Immobilien haben für die Bauarbeiten das Stuttgarter Bauunternehmen Wolff & Müller beauftragt. Seit zwei Jahren plant Wolff & Müller mit der Schlossgartenbau AG – einem Tochterunternehmen der LBBW Immobilien – neben der Theaterpasse auch die Königstraße 1c. Im Jahr 1960 errichtet, beherbergte das Gebäude erst die Hertie- und später die Karstadt-Filiale (zeitweise Karstadt Sport). Jetzt sollen auf 12 600 Quadratmetern im Erdgeschoss nicht nur Cafés, sondern auch Einzelhandelsgeschäfte einziehen und auf den Stockwerken eins bis fünf Büros. Der Rohbau solle am 13. September 2027 stehen und Mitte 2028 das Gebäude eröffnen, teilt Wolff & Müller mit.

In den kommenden Monaten würden die Fundamente, die beiden Untergeschosse, das Erdgeschoss und das erste Obergeschoss saniert und für die neuen Lasten ertüchtigt. Anschließend sollen die Obergeschosse zwei bis fünf mit Betonstützen, Stahlträgern und Holzhybriddecken neu errichtet werden. Die Fassade und die Dachabdichtung beschließen den Bau.

Dann ist auch die neue Theaterpassage begehbar, die Schlossgarten und Königstraße verbindet. „Die Verbindung zweier grüner Alleen“, betont LBBW-Projektleiter Gerd Pöschl. Die Platanen von Stuttgarts bekanntester Straße und bekanntestem Garten sind dann nur noch rund 100 Meter voneinander entfernt. *dag*

## Kurz berichtet

### Cello-Konzert bei Solitude-Soiree

**STUTTGART.** Bei der Soiree am Schloss Solitude wird am Sonntag, 30. August, ab 17 Uhr, der belarussische Cellist Mikael Samsonov auftreten. Im Rahmen seines Programms „Epochenklänge“ präsentiert er Werke von Bach, Kodály, Rachmaninow, Händel und Sollima. *red*

### „Zeit zum Tanzen“ im Hotel Le Méridien

**STUTTGART.** Im Hotel Le Méridien in Stuttgart findet am Sonntag, 30. August, ab 17.30 Uhr, eine Sonderveranstaltung des inklusiven Tanztreffs „Zeit zum Tanzen“ statt (Reservierung unter E-Mail an: zeit-zum-tanzen @gmx.de). *red*

### Heitere Orgelmusik zur Kirbe

**HEDELFINGEN.** Heitere Orgelmusik zur Kirbe erklingt am Dienstag, 1. September, 16 Uhr, in der Alten Kirche Hedelfingen (Amstetter Straße 7). Manuela Nägele spielt schwungvoll sprudelnde Werke von Buxtehude bis Lefébure-Wély sowie Filmmelodien von Ennio Morricone, Henry Mancini und anderen – ein abwechslungsreicher Streifzug von der Klassik bis zum Kino. Der Eintritt ist frei. *red*

### Tanztheater über Udo Jürgens’ Lieder zu Einsamkeit

**STUTTGART.** Das Tanztheater Katja Erdmann-Rajski führt „Im Kühlschrank brennt noch Licht oder: Lieben Sie Schlager?“ in nächster Zeit in Stuttgart auf. Dabei handelt es sich um ein Tanztheater über die Einsamkeit, die Udo Jürgens in seinen Liedern thematisiert hat. Premiere ist am Freitag, 4. September, 20 Uhr, im Treffpunkt Rotebühlplatz. Weitere Aufführungen sind dort in diesem Jahr am 5. September (20 Uhr) und am 6. September (16 Uhr), ebenso am 30. und 31. Oktober (jeweils 20 Uhr). Im Stuttgarter Theaterhaus wird „Im Kühlschrank brennt noch Licht oder: Lieben Sie Schlager?“ am 10. und 11. Dezember (jeweils 20.15 Uhr) gezeigt. *red*

### Mitgliederausstellungen des Künstlerbundes

**STUTTGART.** In den diesjährigen Mitgliederausstellungen präsentieren mehr als 40 Künstlerinnen und Künstler des Stuttgarter Künstlerbundes ihre neuen Werke. Unter dem Titel „Große Formate“ wird dabei ein breites Panorama zeitgenössischer Kunst gezeigt: Malerei, Zeichnung, Grafik, Skulptur und Fotografie spiegeln individuelle Handschriften und persönliche Sichtweisen wider. Die Themen reichen von gesellschaftlichen und politischen Fragen über Natur bis hin zu Porträts und abstrakten Kompositionen. Vernissage ist am Mittwoch, 2. September, 19 Uhr, in der Galerie im Kunstgebäude (Schlossplatz 2); zu sehen sind die Werke bis zum 8. Oktober (täglich von 10 bis 20 Uhr). *red*


Anzeigen

Häfner & Züfle
Bestattungen

Wir kümmern uns. Liebevoll.
In Stuttgart. Im ganzen Ländle & überall!

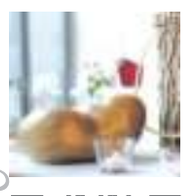
**Möhringen**
Hechinger Str. 24
(neue Adresse)

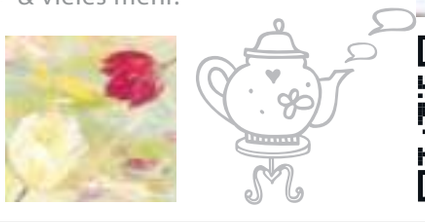
**Plieningen**
Filderhauptstr. 7
(mit Feierhalle)

**Stuttgart-West**
Breitscheidstr. 44 u. 44a
(mit Feierhalle)

**Tel. 0711-23 181 20**

Alle Bestattungsarten · Bestattungsvorsorge · Hausbesuche
Abschieds- & Feierräume · Trauerreden · Trauerbegleitung
Formalitäten · Vorträge & Seminare · Infoveranstaltungen
Begegnung & Kultur · Café Tod · & vieles mehr.





Möhringen: neue Adresse, gleiche Herzlichkeit. Jetzt in der Hechinger Straße 24

## Wilhelmsbrücke wird abgerissen

**BAD CANNSTATT.** Der Stuttgarter Gemeinderat hat Anfang Juli den Rückbau der Wilhelmsbrücke in Bad Cannstatt beschlossen. Wegen erheblicher Schäden ist die Brücke bereits seit Ende 2025 gesperrt. Der Abriss beginnt voraussichtlich im April 2027 und kostet rund 4,6 Millionen Euro. Später ist ein Neubau vorgesehen. Die 1949 errichtete Stahlbrücke weist nach Angaben der Stadt erhebliche Schäden an tragenden Bauteilen auf, die Standsicherheit sei beeinträchtigt. Nach eingehender Untersuchung stehe fest: Eine Sanierung wäre technisch nicht sinnvoll und wirtschaftlich nicht vertretbar.

Die Wilhelmsbrücke verbindet die Cannstatter Altstadt mit der Neckarvorstadt. Um die Verbindung für Fußgänger und Radfahrer aufrechtzuerhalten, wurde bereits im Dezember 2025 eine Behelfsbrücke in Betrieb genommen. Seitdem ist die Wilhelmsbrücke gesperrt, Versorgungsleitungen führen aber weiterhin darüber. Mit dem Rückbau sollen mögliche Risiken für die Schifffahrt auf dem Neckar ausgeschlossen werden. Die Arbeiten umfassen unter anderem den Abbruch der Fahrbahn- und Gehwegbeläge, die Demontage der Stahlkonstruktion sowie den Abtransport und die Verwertung der Materialien.

Der Rückbau sollte ursprünglich im Sommer 2026 beginnen und bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Da der städtische Haushalt zunächst nicht genehmigt worden war, musste die Ausschreibung der Arbeiten allerdings verschoben werden. Daher sei der Rückbau innerhalb der Regelsperrung der Bundeswasserstraße im Oktober 2026 nun nicht mehr realisierbar. Neuer Termin: April 2027. Langfristig wird die Wilhelmsbrücke durch einen Neubau ersetzt. Für Rückbau und Ersatzneubau stehen im Haushalt insgesamt rund 20,9 Millionen Euro bereit. Die Gesamtkosten des Projekts werden derzeit auf rund 23,8 Millionen Euro geschätzt. *red*

Bis zum 27. September bleibt das Möhringer Freibad geöffnet. Foto: Lichtgut/Ferdinando Iannone

# Zwei Wochen Verlängerung

Die Freibadsaison in Möhringen wird bis 27. September verlängert. In den Freibädern Rosental, Sillenbuch, Killesberg sowie im Inselbad Untertürkheim endet die Saison am 13. September.

**MÖHRINGEN/BERG.** Badegäste können in Möhringen noch bis Ende September unter freiem Himmel schwimmen. Parallel startet am 21. September die Hallenbadsaison.

Für alle unermüdlichen Freibadfreunde verlängern die Stuttgarter Bäder in diesem Jahr die Saison im Freibad Möhringen bis Sonntag, 27. September, Damit werde ein vielfach geäußerter Wunsch erfüllt, teilen die Bäder mit. In den Freibädern Rosental, Sillenbuch, Killesberg sowie im Inselbad Untertürkheim endet die Saison hingegen am 13. September. Wer bis zum Ende der Freibadsaison noch Tickets auf der Mehrfachkarte hat, kann diese auch in allen Hallenbädern nutzen. Besitzer einer Saisonkarte können diese zu Beginn der nächsten Freibadsaison erneut aufladen.

Nachdem die Saisonabschlussarbeiten in den Stuttgarter Freibädern beendet sind, wechselt das für die Inbetriebnahme der Hallenbäder benötigte Personal in die „Aquabox" als temporärer Ersatz für das Hallenbad Zuffenhausen, in die Hallenbäder Feuerbach, Sonnenberg und Vaihingen, das Leo-Vetter-Bad und das Sportbad Neckarpark. Diese Hallenbäder öffnen ab 21. September für die Öffentlichkeit. Das Stadtbad Heslach ist bereits seit 9. Juni geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten sind auf der jeweiligen Badseite unter stuttgarterbaeder.de zu finden. *red*

# Endstation Bonn: Die Reds sind raus

Auch der Heimvorteil bringt nichts: Für die Erstliga-Baseballer aus Stuttgart erweist sich ihr Play-off-Gegner als eine Nummer zu groß.

**STUTTGART.** Es hätte ein sehr anstrengendes Wochenende für das Baseball-Team der Stuttgart Reds werden können. Am Samstag ein und am Sonntag zwei Spiele – und alles gegen einen der härtesten Brocken, die im Kampf um den deutschen Meistertitel möglich waren: die Bonn Capitals. Doch stattdessen endeten am Samstagabend gleich zwei Dinge: erstens die Zeit der Stuttgarter in den Play-offs – und damit zweitens ihre Saison. Denn nachdem die Mannschaft von Spielertrainer Austin Bull schon die beiden in Bonn ausgetragenen ersten Spiele der Best-of-five-Serie verloren hatte, musste auf heimischem Gelände unbedingt ein Sieg her, um die Spiele vier und vielleicht sogar fünf zu erzwingen. Jedoch endete für die Cannstatter auch das dritte Duell mit dem Titelanwärter aus dem Rheinland mit einer Niederlage: Sie unterlagen mit 1:4 und verpassten so den Sprung ins Halbfinale.

Im ersten Moment überwog der Ärger. Reds-Abteilungsleiter Christoph Manske räumte allerdings ein, dass die Bonner eben ein anderes Kaliber als der Großteil der Baseball-Clubs in Deutschland sind. „Die werden sich wohl die Meisterschaft holen." Denn die Capitals verfügen schlicht über andere Mittel – finanziell und damit eben auch sportlich. „Die können nach ihrem Nummer-eins-Pitcher einen ehemaligen Major-League-Baseball-Spieler aus den USA bringen", sagt Manske. „Bei uns kam ein Jugendspieler." Der heißt Jaden Grimminger, spielt seine erste Bundesligasaison und machte seine Sache mehr als ordentlich. Wobei eben auch noch erwähnt werden muss, dass die Reds weitgehend ohne ihren eigenen Nummer-eins-Werfer auskommen mussten: Jonathan Schäffer hat ein Stipendium in den USA bekommen und trat deshalb seit August nicht mehr für die Stuttgarter, sondern das Arizona Western College in Yuma an.

Womit auch erklärt ist, warum die Stuttgarter gegen die Capitals das Nachsehen hatten. „Die haben schlicht die größere Kadertiefe", sagt Manske. Es zeigte sich in allen drei Begegnungen, dass den Reds trotz allen Kampfgeistes irgendwann die Puste ausging. In der ersten Partie brachen sie beim Stand von 1:3 im siebten Inning ein, im zweiten Spiel im sechsten Inning. Und das dritte hielten sie ebenfalls lange offen, ehe am Ende das 1:4 stand. Insgesamt will Manske nicht unzufrieden sein: „Saisonziel war, die Play-offs zu erreichen, und das hat ja geklappt." *red*

## Kurz berichtet

### Familientage rund um das Thema Ernährung

**BAD CANNSTATT.** In der Wilhelma in Bad Cannstatt finden am Samstag und Sonntag, 29. und 30. August, jeweils von 9 bis 17 Uhr, Familientage statt. An über das Gelände verteilten Ständen gibt es Tipps rund um eine ausgewogene Ernährung – der Lebensmittelhändler Edeka ist Sponsor der Veranstaltung. Zudem werden kostenlose Kostproben gereicht, auch gibt es ein Gewinnspiel. Und passende Anschauungsobjekte liefert der zoologisch-botanische Garten gleich mit: Im Maurischen Landhaus wachsen beispielsweise tropische Nutzpflanzen wie Kakao, Kaffee, Ananas und Banane. Im Asiatischen Schaubauernhof wiederum zeigt ein Reisfeld, wie eines der weltweit wichtigsten Grundnahrungsmittel kultiviert wird. Auch bei den Tieren lohnt sich der Blick auf den Speiseplan: Während Menschen aus einer großen Vielfalt an Lebensmitteln wählen können, sind manche Tierarten hoch spezialisiert. Die Koalas beispielsweise ernähren sich ausschließlich von Eukalyptus. *red*

### Informationen zu Vorsorgeverfügungen

**SILLENBUCH/PLIENINGEN.** Im Gemeindepsychiatrischen Zentrum Sillenbuch findet am Dienstag, 1. September, 17 Uhr, eine Informationsveranstaltung über Vorsorgeverfügungen für den Fall, dass man seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, statt. Am Mittwoch 2. September, 14.30 Uhr, klärt wiederum Brigitte Schumm im Bezirksrathaus Plieningen über Patientenverfügung, Vollmachten und Betreuungsverfügung auf. *red*

### Streuobstwiesenbörse in Filderstadt

**FILDERSTADT.** Die Apfel- und Birnenernte rückt näher. Doch nicht jeder Besitzer einer Streuobstwiese schafft es, das Obst selbst zu ernten. Andere wiederum suchen nach Möglichkeiten, an heimisches Obst zu kommen. Oder aber das „Stückle" soll verkauft oder verpachtet werden beziehungsweise es besteht Interesse an einer dauerhaften Bewirtschaftung. In Filderstadt hilft in solchen Fällen die Streuobstwiesenbörse weiter (E-Mail: umweltschutz@filderstadt.de oder Telefon 01 78/ 63 02 81 5). *red*

### Ein letztes Mal „Orgelmusik zur Marktzeit"

**LEINFELDEN-ECHTERDINGEN.** Am Samstag, 5. September, 11 Uhr, spielt Benedikt Engel bei der „Orgelmusik zur Marktzeit" in der Stephanuskirche Echterdingen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Muffat, Leon Boellmann und Wolfgang Rihm. *red*


Anzeigen

SENIORENHILFE
www.derhausengel.de
Tel: 0174-8848114

ROLAND WILK e.K.
(Inh. Sören Lambart)
Polstereibetrieb für antike und moderne Polstermöbel
Möbeln Sie ihre Alten doch mal wieder auf!
- Eckbänke
- Stühle
- Sessel
- Polstermöbel

Hohenheimer Str. 47 ▪ Stuttgart
TELEFON 0711/24 54 00

3-Zi.-ETW in S-Bad Cannstatt
ca. 52 m², m. Küche, Dusche/WC, Flur, Abstell- u. Kellerraum, inkl.Stellplatz. Gasetagenheizung, Laminat-/ Fliesenböden. EB-W 156,2 kWh/(m²*a), E, Erdgas, V
Für Selbstnutzung oder als Kapitalanlage geeignet.
Preis 215.000,00 €
Kurt Stegmaier Immobilien, Immobilienwirt (VWA-Diplom), Tel. 0711/24 27 41
info@stegmaier-immobilien.de

IMMOBILIEN

Warum Emotionen beim Immobilienverkauf viel Geld kosten.

Die **eigene Immobilie** ist selten nur eine Immobilie. Sie ist **Zuhause, Erinnerung** und oft das Ergebnis **vieler Jahre Arbeit.** Genau deshalb ist es schwierig, wenn mögliche **Käufer** plötzlich die Küche **kritisieren**, Renovierungen **bemängeln** oder den **Preis infrage stellen**. Was sachlich gemeint ist, fühlt sich schnell **persönlich** an. Und genau hier wird es beim Verkauf

schwierig: **Emotionen** beeinflussen Gespräche, **Entscheidungen** und **Verhandlungen**. Gerade deshalb braucht es beim Verkauf einen **klaren, sachlichen** Blick. Damit Kritik sachlich bleibt, **Verhandlungen** souverän geführt werden und **Emotionen** am Ende nicht **viel Geld kosten.**

Bewahren Sie beim Verkauf den nötigen emotionalen Abstand - melden Sie sich bei uns!
0711 67258339
mail@beg-immobilien.de
www.beg-immobilien.de

Solide Preise für feinste
Teppichwäsche
Telefon 0711 / 4207635
Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet
• Abhol- und Zustellservice • Reparatur-Dienst
www.teppichpflege.de
Schwäbische Gründlichkeit
BRAUN
seit 1985

BENI Garten- und Landschaftsbau
(0711) 8 70 86 98
- Gartengestaltung
- Naturstein
- Zaunbau/Rollrasen
- Gartenpflege
- Kellerisolierung
- Hof- und Wegebau
- Kostenlose Besichtigung und Beratung

www.beni-gartenbau.de

GASTROTIPP

WEINGUT MAYERLE
WEIN & NATUR PUR
WEINSELIGE HOF-HOCKETSE
in LUFTIGER HÖHE
auf dem PARADIESISCH gelegenen
BAUERSBERGER HOF, REMSHALDEN
28. -30. AUGUST 2026
FR. ab 18 Uhr, SA. ab 16 Uhr, SO. ab 11 Uhr
Genussvolle schwäbische Küche der
METZGEREI WINTER aus Schorndorf.
Genießen Sie den einzigartigen
PANORAMABLICK
über dem malerischen Remstal.
Die Zufahrt zum Bauersberger Hof ist ab der B 29 ausgeschildert. S-Bahnhaltestelle Grunbach oder Geradstetten (ca. 30 Min. Gehzeit)
www.weingut-mayerle.de

Für Glücksjäger und Schatzsucher: **Bekanntschaften & Kontakte** im Wochenblatt.
Information und Beratung:
**Telefon** 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de
Stuttgarter WOCHENBLATT
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Weil deine Stadt alles hat.
Kauf vor Ort
Jetzt die Online- & Lieferservices Ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

HGV WANGEN
WANGEN
BIETET ALLES
ANZEIGE

Gemeinsam stark

**S-WANGEN.** Der im Jahr 1899 gegründete Handels- und Gewerbeverein Wangen (HGV) ist einer der ältesten Vereine im Stadtbezirk. Er hat sich zum Ziel gesetzt, Wangen als attraktiven Standort für Bürger, Touristen und das örtliche Gewerbe noch weiter zu entwickeln. Dabei treten die Betriebe als starke Gemeinschaft auf, um ihre Anliegen zu vertreten.

Am 8. März 1229 wird der zu den Neckarvororten Stuttgarts zählende Stadtbezirk Wangen erstmals in einer Urkunde von Papst Gregor IX. für das Kloster Bebenhausen erwähnt. Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts ging die Ansiedlung von Industrie in Wangen nur sehr zögernd voran. Im Zuge der Schiffbarmachung des Neckar (1925) entstanden erste bedeutende Industriebetriebe. Weitere Betriebe, Großmarkt (1957), Neckarhafen (1958) und B10 folgten.

Heute bietet Wangen einen breit gefächerten Branchenmix. Mehr als 9000 Einwohner zählt der Stadtbezirk heute. Feste gehören zur Tradition. Die exponierten Hänge sowie die Wangener Höhe bieten Aussichtsplätze über das Neckartal. *red*

Dachisolierung
RIBA-Bedachungen
Telefon 42 00 00

Gastronomie
Ochsen
WEINSTUBE HOTEL
Familie Bender
Ulmer Str. 323, Stgt.-Wangen, Tel. 40 70 50 - 0

Immobilien
Zondler & Costanzo IMMOBILIEN
Biberacher Str. 69, 70327 Stuttgart
0711 / 94572733

Bäder
bad&heizung Sanitär Bauer
Ulmer Str. 319, Stgt. (Wangen), ☎ 42 30 69

Gasheizungen
bad&heizung Sanitär Bauer
Ulmer Str. 319, Stgt. (Wangen), ☎ 42 30 69

Raumausstattung
bad&heizung Sanitär Bauer
Ulmer Str. 319, Stgt. (Wangen), ☎ 42 30 69

# Freiluftkino im Park der Villa Berg

Vier Samstage, freier Eintritt, Musik zur Einstimmung und echtes 35mm-Analogkino: Das Freiluftkino im Park der Villa Berg zeigt Klassiker mit starken Frauen.

Von Petra Xayaphoum

„Das Freiluftkino war schon im letzten Jahr ein voller Erfolg. Wir hatten Gäste von 18 bis 75 Jahren, die sich gemütlich auf der Wiese Filme angeschaut haben“, erinnert sich Andreas Vogel, der das Kino programmatisch mitgestaltet hat. Foto: Lichtgut/Julian Rettig

**STUTTGART.** Das Open-Air-Kino im Park der Villa Berg ist zurück. An vier aufeinander folgenden Samstagen, beginnend am 29. August, werden unter freiem Himmel bei freiem Eintritt vier wegweisende Filmklassiker des Neuen Deutschen Films aus den 1960ern und 70ern gezeigt. Nicht im Nolan‘schen IMAX-, sondern im analogen Originalformat auf 35mm-Film. „Und wo hat man noch Gelegenheit, eine analoge Projektion mit 35mm-Film zu sehen?“, fragt Andreas Vogel von der Montagegruppe und der Rakete Bar, der das Programm mitgestaltet hat. Abgespielt werden die Filmrollen auf alten italienischen Filmvorführgeräten.

Gemeinsam haben alle ausgewählten Filme starke Frauenfiguren, die selbstbestimmt über die Kinoleinwand schreiten und sich nicht den Mund verbieten lassen. Unter anderem Uschi Obermaier, Eva Renzi, Uschi Glas, Margarethe von Trotta und Hanna Schygulla. Moderiert werden die Abende von Andreas Vogel, außerdem gibt’s vor jedem Film soulige Musik von demselben und weiteren Soul-Platten-Connaisseuren.

Wer Lust auf lässigen Münchner Retro-Charme, federleichte Wortwitze und pure Sechziger-Attitüde hat, ist bei May Spils’ Kult-Klassiker „Zur Sache, Schätzchen“ genau richtig. „Der erste Film ist einer der größten Kinoerfolge der 60er-Jahre und besticht durch seine sommerliche Leichtigkeit, die für den deutschen Film durchaus ungewöhnlich ist. Er wurde von einer Regisseurin gedreht und beschreibt eine bestimmte Lässigkeit der 60er-Jahre“, erklärt Vogel. „Uschi Glas hat man vorher und nachher nie wieder in so einer Rolle gesehen: In diesem Film macht sie aber klar, was für ein Star sie eigentlich ist.“

Rudolf Thomes „Rote Sonne“ hingegen bedient alle, die Lust auf einen stilvollen, radikalen WG-Thriller über vier Frauen auf Männerjagd und kühl inszenierte Subversion haben. Vogel verrät: „Die ‚Rote Sonne‘ ist ganz weit weg vom deutschen Fernsehen. Man könnte zwar beim Lesen der Filmbeschreibung denken, es ist eine intellektuelle Versuchsanordnung, aber das ist gar nicht der Fall.“ Neben Uschi Obermaier macht auch Marquard Bohm eine gute Figur. „Man sieht ihn in diesem Film und fragt sich, warum er danach eigentlich nicht der deutsche Belmondo geworden ist“, findet Vogel.

Ein rasantes, optisch berauschendes Stück Zeitgeschichte zwischen High Society und der Rastlosigkeit der Großstadt bekommen Fans von stylischem Schwarz-Weiß-Kino mit Will Trempers „Playgirl“ am 12. September geboten. „Letztendlich ist es ein Film über die Zeit des Wirtschaftswunders, ein bisschen aus der Zeit gefallen“, erklärt Vogel. Die zentrale Figur, ein Model, „eine Ausnahmepersönlichkeit“, wie Vogel betont, wird von Eva Renzi gespielt.

Zum Abschluss der Reihe wartet ein düsterer, kompromissloser Ausflug ins Autorenkino mit Rainer Werner Fassbinders Unterwelt-Drama „Götter der Pest“, das von Verrat, Sehnsucht und unausweichlicher Melancholie erzählt. „Der Film wurde für schlappe 180 000 Mark in fünf Wochen von Fassbinder abgedreht“, erklärt Vogel.

Sobald die Sonne untergegangen ist, beginnen die Filmvorführungen. Picknickdecken und Snacks müssen selbst mitgebracht werden, der Eintritt ist frei. Falls das Wetter nicht mitspielen sollte und es regnet, wird die Aktion in die Berger Kirche verlegt werden. Das Freiluftkino, das 2025 erstmals veranstaltet wurde (damals mit 16mm-Analogfilm), ist das Ergebnis der Zusammenarbeit des Kulturamts der Landeshauptstadt Stuttgart, des Planungsstabs Stuttgart Moving Image Center und des Planungsstabs Villa Berg, das Ganze in Kooperation mit dem Verein Wand 5/Filmwinter, dem Kinomobil Baden-Württemberg und der Montagegruppe.

### Programm Freiluftkino Villa Berg

**Samstag, 29. August:** Film: Zur Sache, Schätzchen (Regie: May Spils, 1968, FSK 12), Musik: DJ Andreas Vogel

**Samstag, 5. September:** Film: Rote Sonne (Regie: Rudolf Thome, 1970, FSK 12), Musik: DJ Malayka

**Samstag, 12. September:** Film: Playgirl (Regie: Will Tremper, 1966, FSK 6), Musik: DJ Konrad Kuhn

**Samstag, 19. September:** Film: Götter der Pest (Regie: Rainer Werner Fassbinder, 1970,FSK 16), Musik: DJ Koro *red*

## Original Ostermann

### *Willkommen zurück im Ländle*

Foto: Thomas Niedermüller

Manche von uns trinken gerade noch gemütlich Espresso in Italien, spazieren durch Südtirol oder liegen am Strand auf Mallorca. Und dann gibt es die anderen, die am Montag wieder arbeiten müssen. Sie stehen mit einem Kaffeebecher in der Hand vor dem Büro und schauen in den Himmel, als würden sie überlegen, ob Auswandern steuerlich absetzbar ist.

Sie hatten sich den Wiedereinstieg eigentlich ganz anders vorgestellt: ausgeschlafen und voller neuer Energie. Stattdessen hieß es am Sonntagabend erst einmal Koffer auspacken und feststellen, dass der Kühlschrank ausschließlich Senf und eine halbe Gurke enthält.

Im Büro angekommen beginnt das große Wiedersehen. „Na, auch wieder da?“ Eine Frage, auf die noch nie jemand ehrlich geantwortet hat. Man denkt: „Leider ja. Mein Herz liegt noch irgendwo zwischen Gardasee, Bodensee und der letzten Kugel Pistazieneis.“ Aber im Ländle ist man höflich. Also sagt man: „Ja, war schön.“ Eher weniger schön ist der erste Blick ins E-Mail-Postfach. Offenbar haben alle Kollegen beschlossen, sämtliche Kommunikation der westlichen Hemisphäre über den eigenen Posteingang abzuwickeln. 387 neue Nachrichten, davon 200 mit dem Betreff „Kurze Frage“. Und kurze Fragen haben bekanntlich die längsten Antworten. Und natürlich gibt es auch noch diesen einen nervigen Kollegen, der beim ersten Kaffee sagt: „Nach deinem Urlaub bist du ja jetzt bestimmt wieder richtig motiviert.“

Aber: Wir wären keine Baden-Württemberger, wenn wir nicht sofort wieder funktionieren würden. Und der nächste Urlaub kommt bestimmt!

**Euer Ostermann**

Anzeige

ANZEIGE

Special: AMB – Internationale Ausstellung für Metallbearbeitung

ANZEIGE

# Leistungszentrum für die spanende Fertigung

Bei der traditionsreichen Gebr. Heller Maschinenfabrik GmbH in Nürtingen wird hochqualifizierter Nachwuchs für die Maschinenbaubranche ausgebildet.

Von Eva Herschmann

Leonard Hahn Foto: Eva Herschmann

Dean Viscio Foto: Eva Herschmann

**STUTTGART/NÜRTINGEN.** Dean Viscio, Auszubildender im dritten Lehrjahr zum Zerspanungsmechaniker bei Heller in Nürtingen, hat seine berufliche Leidenschaft gefunden. Nach einem Wechsel aus der Kfz-Mechatronik entschied sich der 23-Jährige bewusst für die Zerspanungstechnik. Heute schätzt er besonders die Verbindung von Präzision, Technik und digitalem Know-how.

„Ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen sowie Interesse an Mathematik und Informatik sind wichtige Voraussetzungen für den Beruf“, sagt er. Auch Leonard Hahn, der im zweiten Ausbildungsjahr ist, hat sich ganz bewusst für diesen Ausbildungsberuf entschieden. „Ich habe schon in der zweijährigen Berufsfachschule, in der ich den Realschulabschluss gemacht habe, die Fachrichtung Metall gewählt“, so der 19-Jährige. Und beide können sich gut vorstellen, später den Industriemeister Metall zu machen.

Der Beruf des Zerspanungsmechanikers ist heute so anspruchsvoll wie vielseitig. Das erleben Dean Viscio und Leonard Hahn täglich bei Heller. Sie analysieren Fertigungsaufgaben, planen Bearbeitungsprozesse und programmieren moderne CNC-Maschinen. Dabei sind technisches Verständnis, mathematische Kenntnisse und ein ausgeprägtes räumliches Vorstellungsvermögen gefragt, um Bauteile mit höchster Genauigkeit herzustellen. „Hier wird ganz intensiv mit dem Kopf gearbeitet“, sagt Martin Schmeckenbecher, Ausbildungsleiter bei Heller. Zerspanungsmechaniker könnten drehen, fräsen und schleifen. Sie müssten dreidimensionale Objekte präzise bearbeiten, ohne das Endergebnis sofort physisch vor Augen zu haben und in der Lage sein, die CNC-Maschine mit entsprechenden Daten für den Bearbeitungsvorgang zu programmieren.

Eine Menge Kopfarbeit steckt im „Tokn“, der Bildungsmaschine von Heller. Tokn ist sowohl das Werkzeug, welches benutzt wird, als auch die Maschine, die konstruiert und montiert werden soll. Sie wurde von Dean Viscio und Leonard Hahn sowie anderen Azubis in der Lehr- und Lernfabrik gebaut und ist ein Verkaufsschlager. Nicht nur die Auszubildenden in Nürtingen lernen mit dem Tokn, dem kleinen Pendant einer großen CNC-gesteuerten Heller Werkzeugmaschine, das Programmieren. „Tokn hilft bei der Qualifizierung von Fachkräften, an denen ein Mangel herrscht und die deshalb überall gesucht werden“, sagt Martin Schmeckenbecher.

Das Fräsen gehört zu den alten, aber ewig jung gebliebenen Fertigungsverfahren. Die erste Fräsmaschine für Metallwerkstoffe soll laut Chronisten bereits in den frühen 1800-er-Jahren entwickelt worden sein. Der nächste wichtige Evolutionsschritt datiert auf ungefähr die Mitte des 19. Jahrhunderts mit der Einführung einer Universalfräsmaschine. Mehr als ein Jahrhundert wurden bei der konventionellen Fräsbearbeitung drei Dimensionen verwendet, die dem kartesischen Koordinatensystem folgend als X-Achse, Y-Achse und Z-Achse benannt worden sind. Die X-Achse verläuft in aller Regel waagerecht. Die Y-Achse bewegt sich im Auge des Betrachters von vorn nach hinten und vice versa. Und auf der Z-Achse verlaufen die Auf- und Abwärtsbewegungen. Die drei linear verfahrbaren Achsen definieren die geometrischen Grenzen des konventionellen Fräsverfahrens. Mit der Möglichkeit, beispielsweise Spindeln flexibel auszurichten und Werkstücke auf drehbaren Vorrichtungen zu bearbeiten, erweiterten sich die Einsatzmöglichkeiten des Fräsens kontinuierlich. Gleichzeitig entwickelte sich das Verfahren zu einer der Schlüsseltechnologien der industriellen Metallbearbeitung. Einen zusätzlichen Innovationsschub brachten ab den 1960er-Jahren die NC- und später die CNC-Steuerungen, die völlig neue Bearbeitungsmöglichkeiten eröffneten.

Bis heute ist das 3-Achs-Fräsen unverzichtbar, doch mittlerweile gibt es die simultane 5-Achs-Bearbeitung, die allerdings mit größeren Herausforderungen in der Programmierung einhergeht, weil alle 5-Achsen der Maschine in beliebiger Konstellation zueinander interpolierend verfahren.

Die weltweit tätige Heller Gruppe ist auf dieses anspruchsvolle Verfahren spezialisiert. Heller wurde im Jahr 1894 in Nürtingen als kleiner Handwerksbetrieb gegründet. Heute entwickelt und produziert die global agierende Unternehmensgruppe modernste CNC-Werkzeugmaschinen und Fertigungssysteme für die spanende Bearbeitung. Das Leistungsprogramm des Unternehmens umfasst 4- und 5-Achs-Bearbeitungszentren, Fräs-Dreh-Bearbeitungszentren, Sonder- und Prozessmaschinen, Beschichtungsmodule, Maschinen für die Kurbel- und Nockenwellenbearbeitung sowie ein umfassendes modulares Dienstleistungsangebot. Zu den Kunden zählen die Automobilindustrie und deren Zulieferer, der allgemeine Maschinenbau, Unternehmen aus der Energietechnik, der Fluidtechnik, Aerospace sowie aus vielen weiteren Branchen. Und Heller ist eine Nachwuchsschmiede. Das Unternehmen bildet aktuell rund 120 gewerbliche Auszubildende aus.

Der Zerspanungsmechaniker, der früher Dreher oder Fräser genannt wurde, habe keinen guten Ruf, erklärt Martin Schmeckenbecher. „Der Industriemechaniker hat ein anderes Image. Wir haben uns dazu entschieden, die neuen Azubis unter der Bezeichnung Industriemechaniker zusammenzufassen und die Inhalte des Zerspanungsmechanikers zu integrieren. Der Beruf an sich stirbt nicht aus“, sagt der Ausbildungsleiter.

### Messe AMB vom 15. bis 19. September

„**Where metal comes alive**“ – unter diesem Motto findet vom 15. bis 19. September 2026 die AMB – Internationale Messe für Metallbearbeitung in Stuttgart statt. Seit 1982 zeigt die AMB, wie aus Metall hochpräzise Bauteile entstehen – vom Rohteil bis zum fertigen Produkt. Solche Teile stecken etwa in Maschinen, Autos, Flugzeugen oder der Medizintechnik. In zehn Messehallen präsentieren ausstellende Unternehmen neue Maschinen, Werkzeuge und Technologien. Wo Späne fliegen und Präzision zählt, wird Metallzerspanung greifbar: Besucherinnen und Besucher sehen Maschinen in Aktion und kommen mit Fachleuten ins Gespräch. Die AMB richtet sich an Fachkräfte, Entscheiderinnen und Entscheider sowie den Nachwuchs – und an alle, die erleben möchten, wie moderne Metallzerspanung heute aussieht.

Tipp: Am Freitagabend lädt die AMB Night im Messepark zum Afterwork ein. Mit dem vergünstigten „Mittagsticket Freitag“ können Sie die Messe ab 14 Uhr besuchen – und den Abend dort entspannt ausklingen lassen.

**Infos & Tickets: www.amb-messe.de**

# ‚Dolce Vita‘ und ‚Savoir vivre‘ in Tübingens Gassen

**Vom 16. bis 20. September findet in der Tübinger Altstadt wieder der Umbrisch Provenzalische Markt statt. Mit dabei sind Händler der Partnerstädte aus Aix-en-Provence und Perugia.**

**TÜBINGEN.** Endlich halten ‚Dolce Vita‘ und ‚Savoir vivre‘ wieder Einzug in Tübingens Gassen. Fünf Tage lang herrscht ein reges Markttreiben in der Altstadt, wenn die Händler der Partnerstädte aus Aix-en-Provence und Perugia zu Besuch sind. Mit der bunten Fülle an kulinarischen Spezialitäten und kunsthandwerklichen Produkten verwandeln die französischen und italienischen Gäste die Stadt alljährlich wieder in ein mediterranes Marktdorf vom 16. bis 20. September. Die farbenfrohen Stände locken Jahr für Jahr über 100.000 Besucherinnen und Besucher an.

Zu kosten ist, was die umbrisch-provenzalische Küche hergibt und Nase und Gaumen verzaubert: Lavendel, Pasteten, Liköre, Weine, Schinken, Olivenpürees, Gewürze, Kräuter, Schafs- und Ziegenkäse, Bouillabaisse, Muscheln, Konfitüren, Honig, Trüffel. Wer die berühmten Calissons aus Aix noch nie probiert hat, die einer Legende nach 1473 zur zweiten Vermählung des französischen Königs René erfunden worden sind, wird nach dem Besuch des Marktes nicht mehr vergessen, wie sie schmecken.

Foto: Tübingen Erleben GmbH

Öffnungszeiten des Marktes sin dam Mittwoch, 16. September , von 13 bis 22 Uhr, an den foldenden Tagen bis Samstag, 19. September von 10 bis 22 Uhr und am Sonntag, 20. September von 11 bis 19 Uhr. Die Gastronomie ist jeweils bis 1 Uhr geöffnet, am Sonntag von 11 bis 19 Uhr (Ausschank und Bewirtung länger, 13 bis 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag und Erbe-Stadtlauf).

Das Große Kinderfest mit Kinderflohmarkt, Kinderschminken, Basteln, Tanz und Skateboard-Workshop ist am Samstag von 10 bis 16 Uhr im Innenhof des Bürgerheims, Schmiedtorstraße. Der Eintritt ist frei, mehr Infos unter https://www.umbrisch-provencalischer-markt.de/.

Tübingen
Universitätsstadt
Handel- und Gewerbeverein
Umbrisch-Provenzalischer Markt
16. bis 20. September 2026
mit verkaufsoffenem Sonntag und Tübinger Erbe-Lauf
www.umbrisch-provenzalischer-markt.de

DIE SCHÖNSTEN WOCHENMÄRKTE DER REGION
www.stuttgarter-wochenmaerkte.de
32x in Ihrer Nähe
STUTTGARTER WOCHENMÄRKTE

Kunst, Keramik, Kunsthandwerk
MELCHINGEN
12.+13. September
Samstag 11–18 Uhr
Sonntag 11–18 Uhr
EINTRITT FREI!
Individuelles Kunsthandwerk aus kleinen Werkstätten
Mit coolen Kinderaktionen
Unter den Linden + Mittelhofenstraße Melchingen
Musik: Chris Simmance
Kunst Keramik Kunsthandwerk
Veranstaltungsagentur Eva Nibbe, 72393 Melchingen
kunsthandwerkermaerkte.de

Kauf vor Ort
Weil deine Stadt alles hat.

# 44. Kunstmarkt in Melchingen

**Das Kulturdorf Melchingen auf der Schwäbischen Alb wird am 12. und 13. September zum Treffpunkt für Kunst, Keramik und Kunsthandwerk. Jeweils von 11 bis 18 Uhr verwandeln sich die Straßen in eine weitläufige Ausstellungsfläche.**

Foto: z

**MELCHINGEN.** Mehr als 100 Ausstellende präsentieren ihre Arbeiten – ausschließlich aus professionellen Werkstätten. Das Spektrum ist breit angelegt: Es reicht von Gebrauchs- und Gefäßkeramik bis hin zu Textilien, Holz-, Leder- und Metallarbeiten sowie Schmuck. Auch Gemälde sind zu finden. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr zum 44. Mal statt. Auffällig ist die klare inhaltliche Ausrichtung des Marktes. Gezeigt werden ausschließlich eigenständig entworfene und handwerklich gefertigte Arbeiten. Industrielle Handelsware oder Hobbyprodukte sind nicht vertreten.

Gerade im Bereich der Keramik wird diese Bandbreite von zeitgenössischem Kunsthandwerk, Funkionalität und gestalerischem Anspruch sichtbar: Neben klassischer Gebrauchskeramik für Küche und Tisch finden sich Arbeiten, die stärker experimentell angelegt sind und mit Form, Oberfläche und Glasur spielen. Die Spuren des Brennprozesses bleiben dabei oft bewusst sichtbar und werden Teil der ästhetischen Aussage.

Auch die anderen Gewerke tragen zu diesem vielschichtigen Bild bei. Holzarbeiten zeigen sich in unterschiedlichen Bearbeitungsformen – gedrechselt, geschnitzt oder zu Möbeln verarbeitet. Leder wird zu Taschen, Gürteln und Schmuckstücken verarbeitet, Textilien zu Kleidung und funktionalen Objekten. Metallarbeiten reichen von robusten Gebrauchsgegenständen bis hin zu filigranen Arbeiten, während Schmuck aus Gold und Silber ebenso vertreten ist wie Stücke aus alternativen, natürlichen Materialien. Auf den Grasflächen ist Gartenkunst aus Keramik oder Metall zu finden.

Der Markt steht damit exemplarisch für eine Entwicklung, in der traditionelle Techniken weiterhin eine zentrale Rolle spielen, zugleich aber durch zeitgenössische Entwurfsansätze ergänzt werden. Jedes Jahr kommen neue Ausstellende hinzu, die zusätzliche Impulse einbringen und das Spektrum erweitern.

Viele Besucher kehren regelmäßig nach Melchingen zurück. Für sie ist der Markt nicht nur eine Gelegenheit zum Erwerb besonderer Stücke, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Austauschs. Gespräche mit den Ausstellenden gehören ebenso dazu wie die Möglichkeit, Arbeitsprozesse nachvollziehen zu können. An einzelnen Ständen lässt sich Handwerk unmittelbar beobachten, was den Zugang zu Materialien und Techniken zusätzlich vertieft.

Das Marktgelände erstreckt sich über die Mittelhofen- und Josef-Deuber-Straße sowie entlang der Lindenallee und rund um Rathaus und Theater Lindenhof. Die räumliche Verteilung trägt dazu bei, dass sich der Markt als zusammenhängender Rundgang erschließt.

Ergänzt wird das Angebot durch ein begleitendes Programm, das unterschiedliche Besuchergruppen anspricht. Beim Kindertöpfern mit Simona Stöwer können Kinder den Werkstoff Ton praktisch erfahren und eigene Formen entwickeln. Das Kinderschminken mit Biggi setzt einen spielerischen Akzent und erweitert das Angebot um eine niedrigschwellige, kreative Beteiligung. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Singer-Songwriter Chris Simmance.

Weitere Informationen im Internet: www.kunsthandwerkermaerkte.de.

Schnäppchenjäger aufgepasst:
Hier gibt’s die besten Angebote.

Wer Anzeigenblätter liest, ist stets informiert über die besten Angebote.

Stuttgarter WOCHENBLATT
www.stuttgarter-wochenblatt.de

# Frisch, regional, nah: Stuttgarts Wochenmärkte

**STUTTGART.** Es ist dieser besondere Duft nach frischem Brot, Kräutern, Obst und Blumen, der schon von Weitem verrät: Heute ist Markttag. Zwischen bunten Ständen werden Kisten ausgepackt, Salate aufgeschichtet, Käse angeschnitten und Sträuße gebunden. Dazu kommen Gespräche über das Wetter, die beste Zubereitung für das Gemüse oder die Frage, welche Äpfel sich besonders gut für einen Kuchen eignen. Stuttgarts Wochenmärkte sind weit mehr als Orte zum Einkaufen. Sie sind Treffpunkte in den Stadtteilen und ein Stück gelebte Stadtkultur.

Wer über einen Wochenmarkt geht, nimmt sich automatisch etwas mehr Zeit. Kartoffeln landen nicht anonym im Einkaufswagen, sondern kommen von einem Stand, an dem Fragen ausdrücklich erwünscht sind. Saisonale Produkte bestimmen das Angebot. Im Frühjahr locken Spargel und erste Erdbeeren, im Sommer Beeren, Tomaten und Salate, im Herbst Kürbisse, Trauben und Äpfel. Im Winter sorgen Kohl, Wurzelgemüse und regionale Spezialitäten für Vielfalt. Dabei hat jeder Markt seinen eigenen Charakter. Auf dem Bismarckplatz in Stuttgart-West gehören die Marktstände zum Stadtteil. Auch in Bad Cannstatt findet regelmäßig Wochenmarkt auf dem Marktplatz statt. In Vaihingen und Degerloch bauen die Händler ihre Stände auf den jeweiligen Rathausplätzen auf, in Möhringen im Spitalhof, in Zuffenhausen und Feuerbach und vielen anderen Stuttgarter Stadtteilen gibt es ebenfalls feste Markttage. Eine Übersicht über die Standorte und Markttage der Wochenmärkte in Stuttgart bietet https://www.stuttgarter-wochenmaerkte.de/maerkte-staende/uebersicht/.

Hinzu kommt die persönliche Beratung. Viele Händler kennen ihre Produkte genau und wissen, welche Sorte besonders aromatisch ist, was gerade Saison hat oder wie sich eine weniger bekannte Gemüsesorte zubereiten lässt. Auch der Nachhaltigkeitsgedanke spielt eine Rolle. Saisonale Ware, kurze Wege und der bewusste Einkauf nach Bedarf können helfen, Lebensmittel stärker wertzuschätzen.

Eine besondere Stellung innerhalb der Stuttgarter Marktlandschaft nimmt die Markthalle im Zentrum ein.

Der denkmalgeschützte Jugendstilbau wurde 1914 eröffnet und bietet heute 33 Verkaufsstände im Erdgeschoss. Regionale Produkte treffen dort auf Spezialitäten aus vielen Ländern. Obst, Gemüse, Fleisch, Käse, Gewürze und Feinkost machen den Rundgang zu einer kleinen kulinarischen Reise.

# Endlich im Wollehimmel schweben

**Das Wolle-Festival kommt in die Alte Kelter nach Fellbach: Am 5. und 6. September verwandelt sich die historische Alte Kelter in Fellbach in ein Paradies für alle, die Wolle lieben – 30 ausgesuchte Aussteller, Workshops zum Mitmachen und gemütliche Sitzecken zum Fachsimpeln.**

**FELLBACH.** Es gibt Momente, in denen man einfach weiß: Hier gehöre ich hin. Für alle, die Stricknadeln, Häkelhaken oder ein Knäuel handgefärbter Wolle glücklich machen, kommt so ein Moment am ersten Septemberwochenende. Dann öffnet das Wolle-Festival seine Tore in der Alten Kelter in Fellbach, und was die Besucherinnen und Besucher dort erwartet, ist nichts weniger als ein Fest für alle Sinne: leuchtende Farbverläufe, weiche Garne zum Anfassen, kreative Köpfe zum Kennenlernen und eine Atmosphäre, die es so nur einmal im Jahr in der Region Stuttgart gibt.

Wolle, Stricken, Häkeln und alles, was dazugehört: So beschreiben die Veranstalter ihr Festival, und dieses „alles" ist wörtlich zu nehmen.

Das Wolle-Festival macht vieles anders als klassische Messen: Es ist kein anonymer Verkaufsmarathon, sondern ein Treffpunkt. Ein Ort, an dem sich Menschen begegnen, die dieselbe Leidenschaft teilen. Stylisch, einzigartig, verrückt und vor allem kreativ.

Man muss sich das vorstellen: Warmes Licht und darunter ein Meer aus Farben. Handgefärbte Garne in allen Schattierungen, kunstvoll aufgezogene Bobbel, Stoffe, Knöpfe, Nadeln, Anleitungen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt au den handgefärbten Garnen. Foto: z

### Über 30 exklusive Aussteller: Handgefärbt, handgemacht, handverlesen

Das Herzstück des Festivals sind seine Aussteller. Über 30 sind es in Fellbach, und jeder einzelne wurde mit Bedacht ausgewählt.

Kein Massenware-Discounter, stattdessen präsentieren sich kleine Manufakturen, unabhängige Färbereien und kreative Werkstätten, viele davon Familienbetriebe, bei denen noch echte Handarbeit hinter jedem Produkt steckt.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf handgefärbten Garnen. Wer einmal erlebt hat, wie sich ein handgefärbter Strang von industrieller Massenware unterscheidet, versteht sofort, warum Handfärber die Stars der Szene sind. Jeder Strang ist ein Unikat, jeder Farbverlauf erzählt eine eigene Geschichte.

Ob sanfte Naturtöne, leuchtende Regenbogenverläufe oder raffinierte Sprenkelmuster: In der Alten Kelter kann man die Farben direkt vergleichen, die Qualität fühlen und sich beraten lassen, welches Garn zu welchem Projekt passt. Das kann kein Online-Shop der Welt bieten.

Daneben findet sich alles, was das Wollherz begehrt: edle Garne von fein bis rustikal, Bobbel in kunstvollen Farbkombinationen, Zubehör von der Stricknadel bis zum Maschenmarker, Knöpfe, Kurzwaren, Stoffe, fertige Unikate, Anleitungen und Vorlagen für die nächsten Projekte. Auch wer nach ausgefallenem Zubehör sucht, das es im normalen Handel schlicht nicht gibt, wird hier fündig.

Viele Aussteller bringen Neuheiten mit, die sie exklusiv auf Messen zeigen. Wer also glaubt, schon alles gesehen zu haben, darf sich überraschen lassen.

Und das Beste: Die Menschen hinter den Ständen sind keine anonymen Verkäufer, sondern Macherinnen und Macher mit Herzblut. Sie färben, spinnen, zwirnen und entwerfen selbst, und sie erzählen gern davon. Wer wissen will, wie ein Farbverlauf entsteht, warum sich Merino anders verhält als Sockenwolle mit Bambusanteil oder welches Garn sich für den ersten eigenen Pullover eignet, bekommt hier Antworten aus erster Hand. Fachberatung ist auf dem Wolle-Festival kein Extra, sondern selbstverständlich.

### Anfänger sind hier goldrichtig

Wer gerade erst anfängt oder überhaupt zum ersten Mal mit dem Gedanken spielt, stricken oder häkeln zu lernen, ist in Fellbach genau richtig. Denn nirgendwo bekommt man einen besseren Einstieg als dort, wo die geballte Erfahrung der Szene an einem Ort versammelt ist. An den Ständen wird nicht nur verkauft, sondern erklärt, gezeigt und ermutigt. Welche Nadelstärke für den Anfang? Welches Garn verzeiht Fehler? Wie liest man eigentlich eine Anleitung? Solche Fragen sind hier keine peinlichen Anfängerfragen, sondern willkommener Gesprächsstoff.

Auch wer mit einem konkreten Strick-Problem anreist, ist hier bestens aufgehoben. Viele Besucherinnen bringen ihre aktuellen Projekte gleich mit, und nicht selten wird aus einer kurzen Frage am Stand ein halbstündiges Fachgespräch unter neuen Freundinnen.

### Workshops: Zuschauen, ausprobieren, dazulernen

Wer nicht nur stöbern, sondern aktiv werden will, kommt beim Workshop-Programm auf seine Kosten. Direkt vor Ort finden Workshops statt, in denen Techniken gezeigt, Kniffe verraten und neue Ideen ausprobiert werden können. Von grundlegenden Handgriffen bis zu besonderen Techniken für Fortgeschrittene: Hier kann jede und jeder etwas Neues mitnehmen.

Viele Teilnehmerinnen berichten, dass sie in einer Stunde Workshop mehr gelernt haben als in Wochen mit Videoanleitungen. Und wer im Workshop ein neues Lieblingsgarn kennenlernt, muss nur ein paar Schritte gehen, um es sich zu sichern.

Es lohnt sich, am Veranstaltungswochenende früh da zu sein und sich vor Ort über das aktuelle Workshop-Angebot zu informieren, denn die Plätze sind naturgemäß begrenzt.

### Ankommen, hinsetzen, klönen: Die Lounge-Bereiche

Was das Wolle-Festival von vielen anderen Messen unterscheidet, sind die eigens eingerichteten Aufenthalts- und Lounge-Bereiche. Denn die Veranstalter wissen: Handarbeit ist mehr als Einkaufen. Handarbeit ist Gemeinschaft. Deshalb gibt es in der Alten Kelter gemütliche Sitzecken, in denen man sich niederlassen, die Beute des Tages begutachten, die Nadeln auspacken und mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen kann.

Ein Tipp für alle, die es gemütlich mögen: Der Samstag lockt mit den vollen Ständen und der größten Auswahl, der Sonntag ist traditionell etwas entspannter. Wer ganz sichergehen will, nichts zu verpassen, nimmt gleich das Zwei-Tages-Ticket, denn erfahrungsgemäß reicht ein Tag kaum aus, um wirklich alles zu sehen, anzufassen und auszuprobieren. Und mancher Fehlkauf lässt sich vermeiden, wenn man eine Nacht über die Farbwahl schlafen kann.

### Wolle-Festival Fellbach

**Wolle-Festival Fellbach** Samstag, 5. September 2026, 10 bis 17 Uhr Sonntag, 6. September 2026, 11 bis 16 Uhr, Alte Kelter, Untertürkheimer Straße 33, 70734 Fellbach

Tickets: Mit dem QR-Code in der Anzeige nur 7 Euro, gültig bis Freitag, 4. September. Danach Tageskasse 8 Euro, online 8,33 Euro, Zwei-Tages-Ticket 11,90 Euro. Kinder bis 13 Jahre frei.

Vorverkauf und alle Infos: wolle-festival.de

Anreise: S-Bahn S3 bis Haltestelle „HALLE MESSE", Busse 26 und 44 halten ebenfalls dort. Parkplätze direkt am Messegelände. Das Gelände ist barrierefrei zugänglich.

# Urlaub vorbei: Diese Checks am Auto sind jetzt wichtig

**Bevor es mit dem Auto in den Urlaub geht, ist eine Menge zu tun: Dies und das checken, ordentlich beladen, nichts vergessen. Und wenn die Reise vorbei ist? Dann steht wieder Arbeit am Fahrzeug an.**

Dachbox nach dem Urlaub noch drauf? Wer sie im Alltag nicht braucht, sollte sie abmontieren – sonst geht der Spritverbrauch unnötig nach oben. Foto: dpa/Zacharie Scheurer

Die Dachbox noch halb voll, der Reifendruck am Limit? Urlaubsrückkehrer sollten sich die Zeit nehmen, ihr Fahrzeug möglichst schnell wieder in den Alltagszustand zu versetzen, rät der ADAC Hessen-Thüringen. Wer dies versäumt oder auf die lange Bank schiebt, gehe unter Umständen Sicherheitsrisiken ein und verschenke Geld. Deshalb haben die Automobilexperten neun Tipps für Rückkehrer parat.

**Thema Geld: vier Tipps**

- 100 Kilogramm zusätzliches Gewicht bedeuteten bis zu 0,3 Liter Mehrverbrauch pro 100 Kilometer, so der Automobilclub.
- Zudem erhöhe sich der Spritverbrauch bei Fahrten mit Dachbox allein durch den Luftwiderstand um rund 20 Prozent.
- Also besser Fahrzeug gründlich ausräumen, Anbauten wie Fahrradträger oder Dachbox, die im Alltag nicht gebraucht werden, abmontieren. Auch Gegenstände nicht vergessen, die unter Ladeböden schlummern.
- Zum Werterhalt des Autos tragen zudem eine gründliche Innenraumreinigung mit dem Staubsauger sowie eine Fahrt durch die Waschanlage bei – Stichwörter Sand und Salz.

**Thema Sicherheit: fünf Tipps**

- Auch Scheibeninnenseiten mit Scheibenreiniger putzen, denn saubere Scheiben verbesserten nicht nur die Sicht, sondern reduzierten auch das Risiko, durch Sonnenlicht geblendet zu werden, erklärt der Club.
- Dabei auch auf mögliche Schäden der Windschutzscheibe achten, die durch Steinschlag während der Reise entstanden sein könnten.
- Einen für Mehrbeladung während der Reise erhöhten Reifendruck wieder für die Normalnutzung anpassen.
- Nach dem vollständigen Entladen die Leuchtweitenregulierung überprüfen und gegebenenfalls anpassen, damit die Scheinwerfer die Fahrbahn richtig ausleuchten und der entgegenkommende Verkehr nicht geblendet wird.
- Ölstand, Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit und Wischwasser kontrollieren und gegebenenfalls nachfüllen. Fehlt an einer Stelle auffällig viel Flüssigkeit, die Ursache dafür vom Fachmann abklären lassen. *dpa/tmn*

# Micro-Cars: Praktisch, aber mit Sicherheitsrisiken

**Bei Micro-Cars dürfen schon 15-Jährige hinters Steuer. Kein Wunder, dass die Vehikel immer beliebter werden. Doch ihre Sicherheit bleibt hinter der von Pkw zurück.**

Micro-Cars, auch Moped-Autos genannt, bilden eine Nische im Straßenverkehr – doch ihre Verbreitung nimmt stetig zu. Zwischen 2022 und Ende 2025 ist ihr Bestand um fast 80 Prozent gestiegen. Von knapp 26 000 auf rund 46 000 Fahrzeuge, wie der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) erhoben hat.

Micro-Cars, die sich besonders für kurze Strecken eignen, dürfen schon 15-Jährige mit Mopedführerschein fahren. Sie erreichen maximal 45 km/h, sind häufig elektrisch angetrieben und lassen sich unkompliziert mit Versicherungskennzeichen anmelden. Unterm Strich also für viele Nutzerinnen und Nutzer eine praktische Alternative zu größeren Autos.

**Schnell zugelassen, aber hohe Schadenhäufigkeit**

Obwohl Micro-Cars deutlich langsamer als normale Autos sind, verursachen sie laut GDV aber ungefähr ebenso viele Schäden: Im Jahr 2025 registrierten die Versicherer rund 2300 Kfz-Haftpflichtschäden mit Micro-Cars. Das entspricht 50 Schäden auf 1000 versicherte Fahrzeuge. Damit liege ihre Schadenhäufigkeit auf einem ähnlichen Niveau wie die von Pkw.

Dabei bieten Micro-Cars ihren Insassen jedoch deutlich weniger Schutz. Denn für die Moped-Autos sind weder Airbags noch ein elektronisches Stabilitätsprogramm oder Fahrerassistenzsysteme wie ein automatischer Notbremsassistent vorgeschrieben.

„Die Fahrzeugstruktur eines Micro-Cars ist nicht mit der eines Kleinwagens vergleichbar“, sagt Kirstin Zeidler, Leiterin der Unfallforschung der Versicherer. „Bei einem Zusammenstoß sind die Insassen deshalb einem deutlich höheren Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen ausgesetzt als in einem Pkw.“

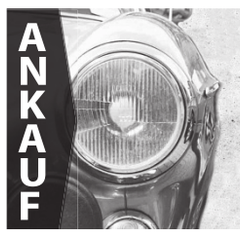
**Gewichtslimit von 425 Kilogramm**

Aus Sicht des GDV erschwert vor allem das europaweit vorgegebene Gewichtslimit von 425 Kilogramm für Micro-Cars den Einbau zusätzlicher Sicherheitstechnik. Mehr Spielraum beim zulässigen Fahrzeuggewicht sowie verbindliche Sicherheitsanforderungen, die sich stärker an den Standards für Pkw orientieren, könnten Micro-Cars aus Sicht des Verbandes erheblich sicherer machen – gerade für jugendliche Fahrerinnen und Fahrer, die noch wenig Erfahrung im Straßenverkehr haben und Moped-Autos als Alternative zum Elterntaxi oder zum Bus nutzen. *dpa/tmn*

Micro-Cars dürfen schon 15-Jährige mit Mopedführerschein fahren. Foto: dpa/Bodo Schackow


Anzeigen

## AUTOMARKT ALLGEMEIN



ANKAUF
**ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!**
**Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!**
**0711 - 3424 7363**
**info@auto-schwab-fellbach.de**

**Barankauf Alle Fahrzeuge** auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0152/08671846 KFZ-Händler

**ADH-Bar-Ankaufservice,** ☎ 0 71 41/92 06 06, Kfz.-Hdl.

**WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22**

**Ankauf aller PKWs u. Reisemobile.Jedes Alter. Fa. MAX ☎ 0711/8283706**

Hier passiert's: **Im Wochenblatt.** www.stuttgarter-wochenblatt.de

## AUDI

### Kaufgesuche Audi

**Barankauf Alle Fahrzeuge** auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0152/08671846 KFZ-Händler

**WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22**

**Kaufe bar alle Autos** auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ **0711/93596254**

## BMW

### Kaufgesuche BMW

**Barankauf Alle Fahrzeuge** auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0152/08671846 KFZ-Händler

**WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22**

## CITROEN

### Kaufgesuche Citroen

**Barankauf Alle Fahrzeuge** auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0152/08671846 KFZ-Händler

## HYUNDAI

### Kaufgesuche Hyundai

**Barankauf Alle Fahrzeuge** auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0152/08671846 KFZ-Händler

## MERCEDES

**B180,** auch Automatik, ab € 7.990.-, mtl. Rate € 149.- o. Anzahlung. **EQV300** lang, 74.000 km, Topausst., € 37.890.–. **Auto-Hinner GmbH, 71634 Ludwigsburg, Teinacher Str. 13, Tel. (0171)6840689, www.auto-hinner.de**

### Kaufgesuche Mercedes

**Barankauf Alle Fahrzeuge** auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0152/08671846 KFZ-Händler

**WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22**

**A N K A U F gepflegter MERCEDES !! Alle Marken & Modelle! Limousinen-Sportwagen-Cabrios-Coupés-SUVs-Vans-Wohn-/Camping-/&Reisemobile Old-&Youngtimer!☎ 0711-3424 7363 Email: info@auto-schwab-fellbach.de**

**Kaufe bar alle Autos** auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ **0711/93596254**

## MINI

**Cooper S works,** Topausst. Autom. € 18.990.-, mtl. Rate € 239.- o. Anz. **Auto-Hinner GmbH, 71634 Ludwigsburg, Teinacher Str. 13, Tel. (0171)6840689, www.auto-hinner.de**

## MITSUBISHI

**Mitsubishi Space Star Select,** EZ 02/24, 41.500 km, Benziner, Schaltgetriebe, 5-Türer, 9.350 €, Besichtigung Stuttgart-Ost, Tel. 0178 7803695

Heimat der **Lokalmatadoren.** www.stuttgarter-wochenblatt.de

## OPEL

**Corsa,** Autom., 74.000 km, € 3.990.-. **Auto-Hinner GmbH, 71634 Ludwigsburg, Teinacher Str. 13, Tel. (0171)6840689, www.auto-hinner.de**

### Kaufgesuche Opel

**Barankauf Alle Fahrzeuge** auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0152/08671846 KFZ-Händler

## PEUGEOT

### Kaufgesuche Peugeot

**WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22**

## SKODA

**Kodiak,** Automatik, Diesel, Topausst. € 22.990.–, mtl. Rate € 219.– o. Anz. **Auto-Hinner GmbH, 71634 Ludwigsburg, Teinacher Str. 13, Tel. (0 171) 6 84 06 89, www.auto-hinner.de**

## TOYOTA

### Kaufgesuche Toyota

**Barankauf Alle Fahrzeuge** auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0152/08671846 KFZ-Händler

## VOLKSWAGEN

### Kaufgesuche Volkswagen

**Barankauf Alle Fahrzeuge** auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0152/08671846 KFZ-Händler

**WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22**

**Kaufe bar alle Autos** auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ **0711/93596254**

## SONSTIGE PKW

### Kaufgesuche Sonstige PKW

**Kaufe bar alle Autos** auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ **0711/93596254**

## WOHNWAGEN

### Kaufgesuche Wohnwagen

**Kaufe Wohnwagen** ab Bj. 2000/2026 evtl. m. Abbau auf jedem Campingplatz im Umkreis 800 km. Fa. Claus Koch Wohnwagenvertrieb ☎ 0171/8183623

**Kaufe Wohnwagen aller Art,** Zustand egal, auch von Camping. ☎ 07181/994 64 65 ✆ 0174-775 52 63

**Wowa Ankauf 0711/8283706 Fa. Max**

## WOHNMOBILE

### Kaufgesuche Wohnmobile

**WIR KAUFEN IHR WOHNMOBIL! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22**

**Wir kaufen gepflegte Wohn & Reisemobile aller Klassen! ☎ 0711-3424 7363 info@auto-schwab-fellbach.de**

**Junge und alte Wohnmobile kauft MAX Caravane ☎ 0711 / 8283706**

Hier passiert's: **Im Wochenblatt.**
Information und Beratung:
**Telefon** 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de
Stuttgarter WOCHENBLATT
www.stuttgarter-wochenblatt.de


## ABKÜRZUNGEN AUTO

| | | | |
|---|---|---|---|
| ABS | = Antiblockiersystem | i. A. | = im Auftrag |
| AHK | = Anhängerkupplung | JW | = Jahreswagen |
| ASR | = Antriebsschlupfregelung | Kat | = Katalysator |
| ATG | = Austauschgetriebe | Kfz-Hdl. | = Kraftfahrzeug-Händler |
| ATM | = Austauschmotor | kUAm. | = kein USt.-Ausweis mögl. |
| AU | = Abgasuntersuchung | § 25 a StG | = § 25 a Umsatzsteuergesetz |
| BC | = Bordcomputer | NP | = Neupreis = unverbindl. Preisempfehlung |
| Color | = getönte Scheiben | | |
| ESP | = el. Stabilitäts-Programm | RC | = Radio/Cassette |
| eSSD | = elektrisches Stahlschiebedach | Servo | = Servolenkung |
| | | SSD | = Stahlschiebedach |
| el. FH | = elektr. Fensterheber | VB | = Verhandlungsbasis |
| EZ | = Erstzulassung | VS | = Verhandlungssache |
| G-Kat | = geregelter Katalysator | WSG | = Wärmeschutzglas |
| GSD | = Glasschiebedach | ZV | = Zentralverriegelung |


# IHRE BESTATTUNGSDIENSTE

Die Mitglieder des Verbandes kontrollierter Bestattungsunternehmen in Stuttgart e.V. empfehlen sich:

**Bestattungsdienst Rentschler**
Lammgasee 4, 70372 Stuttgart
Tel. 07 11 / 55 77 82
www.bestattungsdienst-rentschler.de

**Bestattungshaus Haller**
In Stuttgart, Leonberg + auf den Fildern
Tel. 07 11 / 7 22 09 50
www.bestattungshaus-haller.de

**Walter Kölle Bestattungsunternehmen**
Glemsgaustraße 22, 70499 Stuttgart
Tel. 07 11 / 8 87 52 09
Weilimdorf I Feuerbach I Gerlingen I Münchingen I Leonberg
www.koelle-bestattungen.de

**Städtischer Bestattungsdienst**
Landeshauptstadt Stuttgart
Marktplatz 4, 4. OG, 70173 Stuttgart
Tel. 07 11 / 216 - 9 80 00
www.stuttgart.de/bestattungsdienst

**Bestattungsschmiede Stuttgart**
Bruno-Jacoby-Weg 8, 70597 Stuttgart
Europaplatz 22b, 70565 Stuttgart
Tel. 07 11 / 67 32 14 71
www.bestattungsschmiede.de

**Abendrot Bestattungen**
Bahnhofstr. 63, 71272 Renningen
Tel. 0 71 59 / 93 99 16
www.abendrot-bestattungen.de

**Ziegler Bestattungshilfe**
Unterländer Str. 16, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen, Tel. 07 11 / 87 20 50
Fachgeprüfter Bestatter
www.zieglerbestattungen.de
Bestattungen auf allen Friedhöfen

**Walter Haas Bestattungen**
Bad Cannstatt, König-Karl-Str. 15
S-Mitte,Wangen, Mühlhausen, Untertürkheim
Tel. 07 11 / 56 79 81
Fachgeprüfter Bestatter
www.walter-haas.de

**Brosig Bestattungen**
Filderstraße 31, Leinfelden-Echterdingen
Tel. 07 11 / 99 75 08 53
www.brosig-bestattungen.de

**Häfner & Züfle Bestattungen GmbH**
Breitscheidstr. 44 + 44a, 70176 Stuttgart (mit Feierhalle)
Hechinger Str. 24, 70567 S-Möhringen
Filderhauptstr. 7, 70599 S-Plieningen (mit Feierhalle)
In ganz Stuttgart & im ganzen Ländle
Tel. 07 11 / 23 181 20
www.bestattungen-haefner-zuefle.de

**Schäfer & Roth Bestattungen**
Cannstatter Str. 55, 70734 Fellbach
Fellbacher Str. 44, 70736 Fellbach-Schmiden
Hauptstr. 24, 70736 Fellbach-Oeffingen
Hauptstr. 17, 71394 Kernen i.R.
und überall, wo Sie uns brauchen!
Tel. 07 11 / 58 44 24
oder 0 71 51 / 36 00 65
www.schaefer-roth-bestattungen.de

**Widmann Bestattungen**
Stammhaus Grazer Straße 35
in Stuttgart, Gerlingen und Ditzingen
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Tel. 07 11 / 89 69 000
www.widmannbestattungen.de

**Online-Buchung**
https://www.stuttgarter-zeitung.de/anzeigen und
https://www.stuttgarter-nachrichten.de/anzeigen
**Anzeigenschlüsse**
2 Werktage vor Erscheinung, 16.00 Uhr
**Für die Montagsausgabe**
Freitag, 17.00 Uhr

Die Anzeigenabteilung erreichen Sie unter: **E-Mail** trauer@swm-network.de **Tel. Beratung** 0711 / 7205-6170

## Immobilien allgemein

*****40 JAHRE EURICH IMMOBILIEN*****

**Ihr Immobilienverkauf ist bei uns in den besten Händen**-als Familienbetrieb in 2. Generation sind wir erfolgreich auf dem Stuttgarter Immobilienmarkt tätig. Wenn Sie einen Verkauf planen, wir sind gern für Sie da-**rufen Sie uns gleich an.**

EURICH IMMOBILIEN ...aus Erfahrung gut.

Eurich Immobilien
0711 711035
info@eurich-immobilien.de
Filderbahnstraße 17
70567 Stuttgart

**Stuttgart - Bad Cannstatt**

Kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern: Teinacher Str. 3, Bad Cannstatt, Sa-So 10.00 - 11.45 Uhr Projektleiterin: B. Lohmann-Eitel, 0163 5 80 23 92, lohmann-eitel@layher-wohnbau.de

LAYHER Sympathisch. Zuverlässig. Schwäbisch.

Wohnbau Layher GmbH & Co. KG
Riedstraße 1
74354 Besigheim
Tel. 07143 - 8055 0
info@layher-wohnbau.de
www.layher-wohnbau.de

**Freundlich und kompetent**

**Sichern Sie sich jetzt:**
* den bestmöglichen Preis
* eine sichere und schnelle Abwicklung
* eine kostenfreie Werteinschätzung
**Rufen Sie gleich an!**

gut Immobilien Experten für Grundstücke und Häuser

gut Immobilien GmbH
Große Falterstraße 101
70597 Stuttgart
Tel +49 711 72209030
Fax +49 711 72209031
info@gutimmo.de
www.gutimmo.de

## ABKÜRZUNGEN IMMOBILIEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| a | = Ar (100m²) | KP | = Kaufpreis |
| Bj. | = Baujahr | NB | = Neubau |
| bzb. | = beziehbar | NK | = Nebenkosten |
| DG | = Dachgeschoss | n. V. | = nach Vereinbarung |
| DHH | = Doppelhaushälfte | Nfl. | = Nutzfläche |
| Du. | = Dusche | OG | = Obergeschoss |
| EBK | = Einbauküche | REH | = Reiheneckhaus |
| EFH | = Einfamilienhaus | RMH | = Reihenmittelhaus |
| EG | = Erdgeschoss | Stpl. | = Stellplatz |
| ELW | = Einliegerwohnung | TG | = Tiefgarage |
| ETW | = Eigentumswohnung | TG-Stpl. | = Tiefgaragenstellplatz |
| FH/FHS | = Familienhaus | UG | = Untergeschoss |
| FP | = Festpreis | VB/VHB | = Verhandlungsbasis |
| Grd. | = Grundstück | VK/VKP | = Verkaufspreis |
| Grg. | = Garage | WE | = Wohneinheit |
| HMS | = Hausmeisterservice | Wfl. | = Wohnfläche |
| HV | = Hausverwaltung | ZH | = Zentralheizung |
| HHL | = Halbhöhenlage | ZW | = Zimmer-Wohnung |

### Gebäudenergiegesetz (GEG 2020) Mögliche Abkürzungen der Pflichtangaben für den Immobilien- und Mietmarkt

**Art des Energieausweises**
BA = Energiebedarfsausweis
VA = Energieverbrauchsausweis

**Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswerte**
in kWh/(m² a), z. B. 72 kWh/(m² a)

**Energieträger der Heizung/HZG**

| | |
|---|---|
| BHKW | = Blockheizkraftwerk |
| Gas | = Erdgas |
| EGL | = Erdgas leicht |
| EGS | = Erdgas schwer |
| EW | = Erdwärme |
| EE | = Erneuerbare Energieträger |
| FW | = Fernwärme |
| FWD | = Fernwärme Dampf |
| FS | = Flüssiggas |
| Öl | = Heizöl |
| Holz | = Holz |
| HSchn. | = Holz Hackschnitzel |
| Ko | = Kohle |
| LWP | = Luftwärmepumpe |
| NW | = Nahwärme |
| Pellet | = Pelletheizung |
| Solar | = Solarheizung |
| S | = Strom |
| WL | = Wärmelieferung |
| Elek. Boil. | = Warmwasser über Elektroboiler |

**Weitere Abkürzungen zum Energieausweis**

| | |
|---|---|
| Bj. | = Baujahr |
| A+ bis H | = Energieeffizienzklasse |
| EB-W | = Endenergiebedarf für Wärme |
| EV-W | = Endenergieverbrauch für Wärme |
| EB-S | = Endenergiebedarf für Strom |
| EV-S | = Endenergieverbrauch für Strom |

**Alle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit.**
**www.stuttgarter-wochenblatt.de**

**Immobilie in Sonthofen im Allgäu, der südlichsten Stadt Deutschlands, in ruhiger Randlage eines Ortsteils zu verkaufen.**
Ca. 830 m² Grundstück mit großem Garten und bestehendem, reparaturbedürftigem Bauernhaus zzg 120m² Zufahrtsweg. Das Bestandsgebäude kann saniert oder durch einen Neubau ersetzt werden.
Kaufpreis ohne Genehmigungsplanung: 765.000 € FP

**Online-ID: 7024160**

**Teilverkauf von Juni-September Appartement auf Gran Canaria**
Tel. 0174-8870706

Weil deine Stadt alles hat.
Kauf vor Ort
Jetzt die Online- & Lieferservices Ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

## HÄUSER VERKÄUFE

**Bonlanden: Herrliche Sonnenlage**

**Moderne DHH: Perfekt für die junge Familie. Noch 1 Haus frei.** 6 Zimmer, 150 m² Wohnfläche, 200 m² Grundstück, GEG2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 786.234,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

**Online-ID: GXBP8W**

**Hildrizhausen: Wohnen in TOP Lage**

Offene Bes. Sa. 29.08. von 11:30-12:30 Uhr: **Adr: Panoramastr. 21 (Baul. re. von Nr. 19).** Attraktive DHH mit 7 Zi., 160 m² Wfl., 245 m² Grdst., GEG 2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 856.964,-
**gut Immobilien GmbH, 0711 72209030**

**Online-ID: GZZVHL**

**Weissach: Rohbaubesichtigung**

In herrlicher Randlage: Sa. 29.08. von 12-13 Uhr: **Adr: Friedhofstr. 45. Große, sonnige DHH.** 6 Zi., 164 m² Wfl., 223 m² Grdst., GEG 2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 789.500,-
**gut Immobilien GmbH, 071172209030**

**Online-ID: GXBP9C**

**Versteigerung Amtsgericht Göppingen 23.9.2026**
Einfamilienhaus Baujahr 1999 sehr ruhige Ortsrandlage, 160 m² Wfl. 405m² Grund 648000€ Handy +491773807543

**Online-ID: 7024140**

**Ostelsheim: Reizvolle Randlage**

Off. Bes. Sa. 29.08. von 10-11 Uhr: **Adr: Hinter den Höfen (Baulücke oberhalb "Hagelschieß 12")** DHH, 6 Zi., 157 m² Wfl., 210 m² Grdst., GEG 2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 662.941,-
**gut Immobilien GmbH, 071172209030**

**Online-ID: GXBP93**

**Sindelfingen: Wohnen in TOP-Lage**

**"Modernes Wohnen mit traumhaftem Garten"** Großzügiges EFH mit 8 Zimmer, 200 m² Wohnfläche, **675 m² Grundstück,** GEG 2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 1.263.182,-
**gut Immobilien GmbH, 0711 72209030**

**Online-ID: H2RGP6**

**Gärtringen: Kommen Sie vorbei!**

Offene Bes. Sa. 29.8. von 10-11 Uhr: **Adr: Bertolt-Brecht-Weg 14 (rechts von Haus 16)** Neubau-DHH, 6 Zi., 157 m² Wfl., 226 m² Grdst., GEG 2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 837.633,-
**gut Immobilien GmbH, 071172209030**

**Online-ID: GYXHHR**

## IMMOBILIEN-GESUCHE

### ETW KAUFGESUCHE

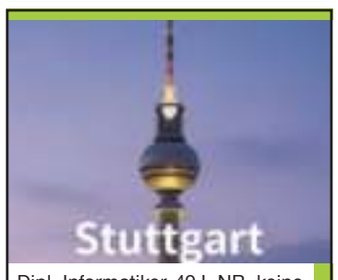
### 3-Zi.-Wohnung

**Ehepaar sucht 2-3 Zi.-Wohnung** im Großraum Stuttgart zum Kauf.
Telefon 0163-6788456

## MIETGESUCHE

Wir sind Stefan, Jara und Marie. Wir suchen eine kleine (2,5 - 4 Zimmer) Wohnung in **Kaltental**, **Sonnenberg** oder **S-Süd**. Gerne mit Garten oder Balkon.
Email: bahrstefan@mail.de
Telefon: 0176 55796156

**Online-ID: 7024170**



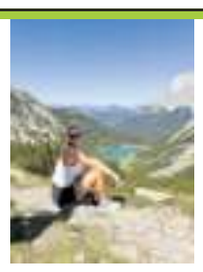

Dipl. Informatiker 49J, NR, keine Ht. sucht ruhige 2-3 Zi ZKB EBK, Balk / Ter, gerne mit Ausblick, Botnang oder Gerlingen und Umgebung, Tel. 0711 91289612

**Online-ID: 7024167**

**Beamtin & Manager suchen** 3-4-Zi.-Whg., ab 75 qm, zentr., 1700€ WM, NR, k. Haust./Ki., ges. Eink., Einzug flex. 01732105297

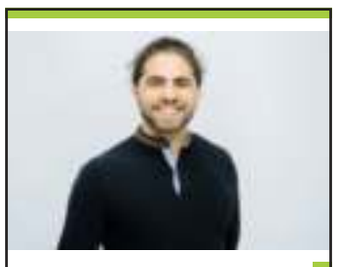
**Online-ID: 7024117**

Pfadfinder im **Großstadtdschungel.**
www.stuttgarter-wochenblatt.de



Projektmanagerin (25), unbefristet angestellt, sucht 2-Zi.-Whg. ab 45qm in S-Vaihingen oder S-Süd. Balkon + EBK gewünscht, bis 1.100€. Zuverlässige Mieterin, Nichtraucherin, keine Haustiere. Ich freue mich auf Ihre Nachricht: jule_marie00@gmx.de oder +491601400783.

**Online-ID:** 7024162



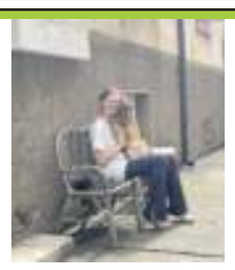
Hallo, mein Name ist Mischa. Für meinen berufsbedingten Start in Stuttgart suche ich **eine ruhige 1- bis 2-Zimmer-Wohnung** mit Balkon, idealerweise in **Stuttgart-Süd** oder Stuttgart-**West**. Die Wohnung sollte etwa **40 m²** groß sein, die Warmmiete möglichst **bis 850 €** betragen.

Ich bin berufstätig als Solution Architect, Nichtraucher und freue mich darauf, in Stuttgart ein neues Zuhause zu finden. Über Hinweise, Empfehlungen oder passende Angebote würde ich mich sehr freuen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Tel.: 01575 0169122

**Online-ID: 7024158**



**LM-Technologin sucht 1-2 ZW.** single, 29J, mit kl. Hund sucht ab sofort 1-2 ZW in S-Süd, max. 1000€
Tel: 01728036030
Mail: magdamue@web.de

**Online-ID: 7024173**

**Solventes Ehepaar sucht für Sohn** 19 J., ruhig, NR, 1 Zi.-Whg. o. WG-Zi., WM bis 600 €, in **S-Vaihingen** zum 1.10. o. eher. Für Miete wird gebürgt. ✆ 0170 - 1859607

### 2-Zi.-Wohnung

**Ordentliche Rentner-Eheleute** suchen langfristiges Zuhause. 2-3 Zimmer, ab 60 m², bis 850,-€ warm. Luxus unwichtig, gepflegte Sanitäranlage gewünscht. Mit liebem, ruhigem mittelgr. Windhund. Sichere Rente, schrift. Bestätigung von Ex-Vermieterin & Schufa vorhanden. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 0151- 62756227

**Paar sucht langfristige Wohnung**
26-jährige Marketing Managerin bei RSM Ebner Stolz sucht als Hauptmieterin mit Partner ab 01.10. / spätestens 01.11. eine Wohnung ab 55qm mit Balkon & EBK in Stuttgart West/Süd/Ost/Nord/Mitte.
Max. Warmmiete inkl. Heizkosten 1200€. Kontakt: ✆ 0160 1461069

### Häuser

Akademikerfamilie sucht Haus zur Miete in Stgt. Beruflich etablierte, finanz. solide und herzliche fünfköpfige Familie sucht langfristig schönes **Haus m. Garten zur Miete – ab 5 Zi neuwertig/renoviert**. Ein respektvoller Umgang mit unserem Zuhause/Ihrem Eigentum ist für uns selbstverständlich.
**Mieter.Haus@outlook.de**
**01623011553**

**Online-ID:** 7024150

## VERMIETUNGEN

**Besigheim - Luisen Höfe**

Mieten Sie Ihre Traumwohnung in Besigheim - der schönsten Weinstadt Deutschlands. Wir beraten Sie gern:
Frau Wyrich T. 07143 - 8055 49
vermietung@layher-wohnung.de

LAYHER Sympathisch. Zuverlässig. Schwäbisch.

Wohnbau Layher GmbH & Co. KG
Riedstraße 1
74354 Besigheim
Tel. 07143 - 8055 0
www.layher-wohnbau.de/besigheim-luisenhoefe

**Mitbewohner/in (30/40+J.) gesucht** für 2er-WG, m. Katze, 76 m², S-West, Vogelsang m. Balkon + Garten, von Mann LGBT (40+J.), 3 Zi., ab 1.9./1.10., 660€ warm. ✆ **0176/30157961** ✉ **wiewoda@gmail.com**

**1-Zi. App. 28 m²,** Kü., Bad, Südl., ruhig, S-West, Hochhaus 13. Stockw. ÖPNV 1 Min., ab 01.09.26, KM 590,- € + NK 120,- €. ☎ **0711-7286333**

### 1-Zi.-Wohnung

**1 Zi.-Whg. in S-Birkach,** mit Bad, Küche, Flur und Balkon zum 1.10. zu vermieten. WM 650 €.
☎ 0711 / 765 5022 - mit AB

### Häuser

**Filderstadt, 5 Zi-REH**, 176 m², ruhig, Garten, 2 Stpl, Bikeport, KM 1760 € + NK 230 € + KT. ✉ skohfink@gmx.de

Kauf vor Ort
Weil deine Stadt alles hat.

Alle Angebote unter einem Dach.
**Immobilien & Wohnen** im Wochenblatt.

Information und Beratung:

**Telefon** 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de

Stuttgarter WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

# STELLENANGEBOTE

## Stellenangebote allgemein

PETER GROSS BAU

DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER 2026 stern
Peter Gross Bau
Bau
Quelle: statista Arbeitnehmerumfrage Ausgabe 04/2026 Gültig bis Januar 2027

# Macher gesucht.

Seit mehr als 140 Jahren ist unser Familienunternehmen eine feste Größe in der Baubranche. Zahlreiche Auszeichnungen küren uns jedes Jahr aufs Neue als starken Partner sowie attraktiven Arbeitgeber. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am Standort **Stuttgart**:

- **Vorarbeiter / Polier / Meister** (m/w/d)
- **Baumaschinenführer** (m/w/d)
- **Facharbeiter** (m/w/d)
- **vollständige Tiefbau- und Landschaftskolonnen** (m/w/d)

**Jetzt bewerben!**
**gross-karriere-machen.de**

---

frEE Akademie

**Kurse für ehrenamtlich Engagierte**

Programm 2/2026 im Rathaus (Infothek), beim Sachgebiet Förderung Bürgerschaftliches Engagement, bei den Bezirksämtern, der Stadtbücherei und im TREFFPUNKT Rotebühlplatz

free-akademie.de

info@free-akademie.de

---

Zum Montieren und Prüfen von kleinen Bauteilen suchen wir dringend

**Produktionshelfer**

**(m/w/d)**

Wir bieten gute Bezahlung, Festanstellung und ein angenehmes Arbeitsklima.

**PERKEO-WERK GMBH+CO.KG**
Talweg 5, 71701 Schwieberdingen
Tel. 07150 – 350430, Herr Hönes
perkeo@perkeo-werk.de

# STELLENGESUCHE

## Stellengesuche allgemein

**Entrümpelprofis bieten Entsorgung vom Dach bis zum Keller u. Umzüge u. mehr. Tel. 01 57-35 70 10 13**

**Erf. Malermeister u. Fliesenleger** bietet Komplettrenov., malen, lackieren, verputzen, Fassaden, Böden aller Art u. mehr. Tel. (01 78) 8 37 89 85

**Erf. Gärtner**, Gestalt. ,Pflege, Teiche, Terrassen, Wege, Roll/Rasen, Pflasterarb., Stellplätze, Baggerarb., Zäune, Mauern u. m. Tel. (01 78) 8 74 13 71

**Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit.** Begrünung, Baum-u. Heckenrückschnitt, Rasen- u. Wegepflege, Baumfällung, allgem. Gartenpflege, auch Entsorgung. Tel. 0176-31032419

**Gärtner mit Erfahrung,** Hecken schneiden, Baum schneiden, Gartenpflegen und Platten legen. ☎ 0172 88 11 862

**Gärtner mit Erfahrung,** Hecken schneiden, Baum schneiden, Gartenpflegen und Platten legen. ☎ 0172 88 11 862

**Gärtner sucht Gartenarbeit** aller Art. (Nebenjob) ✆ 0152 - 04627558

**Haushaltshilfe, Reinigungskraft**, Kochen, Waschen, Bügeln, sucht Stelle. ☎ 0174-673669

**Maler, Lackierer, Schimmelbehandlung** sowie Reparatur Fliesen, Lackierung von Badewanne, sucht Nebenjob. ☎ 015310203286

**SENIORENBETREUUNG/**Haushalt auch 24h bietet deutsche Frau 0163-1756067

**Übernehme Gartenarbeiten aller Art,** Unkraut, Abfuhr, Stein- und Pflasterarbeiten, als Nebenjob ☎ 0711 - 69 87 71

## Medizinische Berufe

**Seniorenbetreuerin mit Erfahrung,** Pkw und Führerschein, sucht Stelle stunden-, tagesweise oder nach Vereinbarung, bin flexibel. **☎ 0151 - 176 09 542**

## Handwerker

**Übernehme Malerarbeiten aller Art** und streiche kpl. Whg. kurzfristig, nur Anrufe ☎ 0151/20503311

**Maler, Gipser, Trockenbauer,** Schimmelentfernungen, kompl. Renovierungen, Fliesenarbeiten, sucht Nebenbeschäftigung. ☎ 0178 - 82 413 54

**Erf. Gärtner sucht Gartenarbeit.** Gehweg, Parkplatz, Hofeinfahrt pflastern, Terrassen (Beton Pl. u. Holz), Hecke- u. Baumschnitt, Mauer- und Zaunarbeiten, komplett neue Gestaltung. Nebenbeschäftigung. Tel: 0157 - 35 26 32 85

**Maler / Lackierer / Bodenleger** Fliesenleger / Trockenbauer sucht Nebenjob ☎ 0177 / 4944154

**Erfahrener Maurer,** Gipser, Maler, Fliesen- u. Bodenleger u. Abbruch su. Nebenbesch. ☎ 0711 / 9354296

## Reinigungskräfte

**Suche Putzstelle** ☎ 0157 / 51620950

---


Kauf vor Ort

**Weil deine Stadt alles hat.**

Jetzt die Online- & Lieferservices Ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!


---


*Pelz & Goldankauf Galerie* – **Inhaber A. Raffael**

*Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung*

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
**149,00 €**
PRO GRAMM
Markenschmuck

MONTAG 31. August
DIENSTAG 01. September
MITTWOCH 02. September
DONNERSTAG 03. September
FREITAG 04. September

Wir zahlen bis zu 11.500 € für Pelze und bis zu 2.500 € für Lederjacken (auch defekte Pelze)*

GELD *Goldpreis auf Rekordhöhe!* GELD

Nutzen Sie JETZT NOCH die Gelegenheit und Wandeln Sie Ihr GOLD ZU GELD

WIR KAUFEN IHR ALTGOLD, SCHMUCK, BRUCHGOLD, ZAHNGOLD, MÜNZEN, SILBER, MODESCHMUCK, SILBERBESTECK, ZINN

Wir kaufen Markenuhren, Armbänder, Taschenuhren aller Art! Auch Defekt

Nach Prüfung der Legierung erhalten Sie sofort Bargeld.

DRINGEND GESUCHT! ECHT SILBER:
Bestecke, Münzen, Schalen, Leuchter, Barren und mehr AUS ECHT SILBER!

Liebe Kundinnen und Kunden, einfach mal den Schmuckkasten oder die kleine Holzkiste vollmachen - ganz egal, ob Sie wissen, ob die Stücke echt sind oder nicht. unser Schmuck-Experte, bewertet alles fachkundig. Getreu dem Sprichwort:
„Kucken kostet nix" – also einfach vorbeikommen und unverbindlich prüfen lassen!

Krötenweg 9 | 70499 Stuttgart | Tel.: 0711 – 122 53 430 | Mobil: 0178 – 53 949 26

Öffnungszeiten Mo: – Fr: 10:00 – 17:00 Uhr & Sa: 10:00 – 15:00 Uhr und nach Vereinbarung

# Junge Bäume müssen stets gegossen werden

Die Hitze wirkt sich auch auf die Vegetation aus: Viele Stadtbäume zeigen akuten Trockenstress und werfen früh Laub ab. Schon länger wird deshalb daran gearbeitet, den Wald zu verjüngen.

**STUTTGART.** Trockenheit setze vor allem bestimmten Baumarten in der Stadt zu. Das berichtet Sebastian Schreiber, der Sprecher des Landwirtschaftsministeriums Baden-Württemberg. „In der Stadt leiden vor allem Flachwurzler wie Birken, Buchen und Stadtlinden. Besonders gefährdet sind Jungbäume, die unter fünf bis zehn Jahre alt sind, und geschwächte Altbäume. Feldahorn und Silberlinde kommen besser mit hohen Temperaturen zurecht.“ Die Situation der Bäume sei, sagt Schreiber, „äußerst angespannt“. Durch fehlenden Niederschlag und die Hitzewellen der vergangenen Wochen mit zum Teil über 35 Grad und tropischen Nächten sind die Bodenwasserspeicher bis in tiefe Schichten erschöpft.

Viele Stadtbäume zeigen akuten Trockenstress, erkennbar an frühzeitigem Laubabwurf, eingerollten Blättern und Totholzbildung. Besonders in dicht bebauten Stuttgarter Talkessellagen verstärkt der Wärmeinseleffekt das Austrocknen. Zudem besteht durch Wassermangel eine erhöhte Gefahr von plötzlichen Grünastbrüchen.

Dies ist im Rosensteinpark der Fall, wo die Gärtner der Wilhelma-Parkpflege regelmäßig die jungen Bäume gießen. Eine Linde hat schon begonnen, ihre Blätter zusammenzurollen. An anderer Stelle zeigt der Gärtner auf eine Buche, dort sind ganze Äste heruntergebrochen. Auch Schreiber bestätigt: Bei der Rotbuche seien die Probleme offensichtlich, sie reagiere stark mit vorzeitigem Blattabwurf und Kronenschäden, besonders an Südhängen oder auf trockenen Kuppen.

### Buchen, Birken und Stadtlinden leiden besonders

„Die Trockenheit ist grundsätzlich für alle Bäume eine erhebliche Beanspruchung, sodass ihr Zustand in allen vom Fachbereich der Parkpflege der Wilhelma betreuten Flächen aufmerksam beobachtet wird. Es gibt da keine großen Unterschiede zwischen den einzelnen von der Wilhelma betreuten Anlagen“, erklärt der Wilhelma-Sprecher Birger Meierjohann. Da Jungbäume besonders dürregefährdet sind, müssen sie regelmäßig gegossen werden. Großes Augenmerk werde auf Bäume gelegt, die in den vergangenen drei Jahren gepflanzt wurden. Sie wurden in weiser Voraussicht bereits mit passenden wasserspeichernden Substraten und Mulchschichten angepflanzt.

### Bewässerungssäcke helfen jungen Bäumen besonders gut

Zum Teil werden Bewässerungssäcke verwendet, da diese schnell gefüllt werden können und das Wasser langsam abgeben, sagt der Zoo-Sprecher. Großbaumverpflanzungen haben zudem eine große Baumscheibe mit Gießrand und Mulchschicht zur besseren Speicherung der Feuchtigkeit. „Teilweise nutzen wir Bodenfeuchtesensoren, die zur aktuellen Situation Auskunft geben, sodass Zeitpunkt und Wassermenge der Gießgänge zielgerichtet geplant werden können“, heißt es. Altbäume werden nur in Sonderfällen bewässert, beispielsweise das Naturdenkmal am Schloss Solitude. Bei Neu- und Nachpflanzungen wird bereits vorausschauend auf angepasste Pflanzenarten geachtet, die zu den klimatischen Veränderungen passen.

### Ausmaß der Nadelbaum-Schäden noch unklar

Bei anderen Baumarten, beispielsweise Nadelbäumen, erscheinen die Probleme aktuell nicht so offensichtlich. Dennoch zeigt der Mammutbaum vor dem Naturkundemuseum im unteren Bereich schon trockene Nadeln. „Wir müssen allerdings damit rechnen, dass sich der aktuelle Stress auch auf die Folgejahre auswirkt, sodass wir das aus der aktuellen Dürreperiode ergebende Schadensausmaß aktuell noch nicht vollständig beziffern können“, erklärt Schreiber.

### Besonders alte Bäume sind betroffen

Im Wald sind alte Bäume am stärksten betroffen, die in einem kühleren und niederschlagsreicheren Klima aufgewachsen sind und sich daran angepasst haben. Die aktuelle Extremsituation wirkt sich dabei auf alle Baumarten aus. Die Bäume im Wald leiden ebenso unter der lang andauernden Trockenheit. Die Extrembedingungen führten viele Waldbestände an die Belastungsgrenze, sagt Ministeriumssprecher Schreiber. Die Auswirkungen der Schäden werden sich häufig erst im kommenden Jahr zeigen.

### Hitze-Maßnahmen: Klimaresistente Bäume pflanzen

Unter der Trockenheit leiden vor allem junge Bäume, wie diese Linde im Stuttgarter Rosensteinpark, die von einem Gärtner der Parkpflege der Wilhelma gegossen wird. Foto: Iris Frey

Da der Klimawandel kein ganz neues Phänomen ist und fortschreitet, werden die Wälder in Baden-Württemberg bereits seit einigen Jahrzehnten zu klimaresistenten Laubmischwäldern umgebaut. Hierbei unterstützt auch das Land. Mit den „Waldentwicklungstypen im Klimawandel“ wurde 2024 ein umfassendes Anpassungskonzept für die Wälder Baden-Württembergs veröffentlicht, das derzeit umgesetzt wird.

Im Zentrum stehen strukturierte Risikobewertungen einzelner Waldpartien, die Anreicherung der Baumartenpalette durch Pflege und Pflanzung sowie der Erhalt der Biodiversität. Maßnahmen zur naturnahen Waldwirtschaft, beispielsweise der Anbau trockenheitstoleranter Baumarten, werden in Baden-Württemberg finanziell gefördert.

### Saaten aus heißeren Regionen

In Praxistestanbauten werden Baumarten aus südlichen Regionen auf ihr Potenzial in Baden-Württemberg getestet, zum Beispiel Bornmüllertannen, Baumhaseln, Atlaszedern oder Orientbuchen. Des Weiteren sind für heimische Baumarten Saatgutquellen aus heißeren und trockeneren Regionen identifiziert worden, sogenannte klimaplastische Herkünfte. Deren Verwendung kann ein Beitrag zur Klimaanpassung sein. Zudem werden die Wälder verjüngt, da junger Wald mit Klimaextremen besser zurechtkommt. *if*

# Banksy-Schau kommt im September

Nach dem Erfolg von „The Mystery of Banksy“ im Jahr 2023 kommt erneut eine Pop-up-Ausstellung mit Werken des britischen Street-Art-Künstlers Banksy nach Stuttgart in den Kronprinzbau.

**STUTTGART.** Die Ausstellungsmacher von „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ kehren nach Stuttgart zurück. Vom 11. September an soll im Kronprinzbau die Ausstellung „House of Banksy Stuttgart – An Unauthorized Exhibition“ zu sehen sein. Im Jahr 2023 hatte „The Mystery of Banksy“ in den Königsbau Passagen in Stuttgart mehr als 80 000 Besucher angelockt.

Auf einer Fläche von rund 1500 Quadratmetern werden den Veranstaltern zufolge mehr als 150 Motive von Banksy präsentiert. Darunter sollen auch neuere Arbeiten des anonymen britischen Künstlers sein. Die Ausstellung beschäftigt sich mit verschiedenen Motiven und Arbeiten aus Banksys Schaffen.

### Nicht von Banksy autorisiert und keine Originale

Die Ausstellung enthält keine Originalwerke und ist nicht von Banksy autorisiert. Darauf verweist bereits der Titel „An Unauthorized Exhibition“. Banksy selbst hält seine Identität weiterhin geheim und ist für seine kritische Haltung gegenüber dem Kunstbetrieb und die gesellschaftspolitischen Aussagen seiner Arbeiten bekannt.

Nach Angaben der Veranstalter haben die beiden Ausstellungsformate „The Mystery of Banksy“ und „House of Banksy“ zusammen weltweit bereits mehr als vier Millionen Menschen erreicht.

### „House of Banksy“ in Stuttgart: Vorverkauf hat begonnen

Der Vorverkauf für „House of Banksy Stuttgart“ hat bereits begonnen. Tickets sind über die offizielle Ausstellungsseite und seit Anfang August auch an bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Pop-Up-Ausstellung findet im Kronprinzbau (Kronprinzstraße 8) statt. Die Ausstellung ist dort vom 11. September an zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags, 11 bis 19 Uhr. *gun*

Die Ausstellung „House of Banksy“ kommt nach Stuttgart Foto: Dominik Gruss

# Rund um die Markthalle tut sich etwas

Die Dorotheenstraße wird umgebaut, die Parkplätze werden weichen. Das Ziel: mehr Grün, mehr Sitzgelegenheiten, mehr Aufenthaltsqualität.

**STUTTGART.** Wer unter den Arkaden der Markthalle Stuttgart entlanggeht, gemeinsam mit einem Pulk anderer Menschen, fühlt sich ein bisschen wie in Italien in einem dieser wunderschönen Städtchen. Bald geht es auch jenseits der Arkaden an der Dorotheenstraße in Stuttgart beschaulicher zu: Grünbeete, Schirme, Tischchen zum Stehen und zum Sitzen. So sehen es die Planer von g2-Landschaftsarchitekten.

Ab Anfang 2027 wird die Dorotheenstraße umgebaut, im Sinne der blau-grünen Schwammstadt. Bereits in den vergangenen Jahren waren Parkplätze allerlei Sitzmobiliar und Kübel-Bäumen gewichen. Die Stellplätze direkt vor der Markthalle sollen nun umgewandelt werden in Aufenthaltsorte, der Untergrund an der Dorotheenstraße soll an vielen Stellen Beeten und Bäumen weichen. Visualisierungen, wie das dann aussehen könnte, gibt es bereits. Wenn auch nur von dem Bereich direkt an der Markthalle.

Eine versiegelte Stadt heizt sich zum einen stark auf, zum anderen kann sie Regen nicht aufnehmen, alles Wasser rauscht ab durch die Kanalisation. In einer Schwammstadt ist das anders. Bäume und Grünflächen kühlen die Umgebung, nehmen Regenwasser auf, mit dem sie sich selbst feucht halten. An der Dorotheenstraße soll Sickerbelag verlegt werden, es sollen insgesamt ein Dutzend Bäume gepflanzt sowie Grünflächen angelegt werden. Vier Beete sind vor der Markthalle geplant. Zudem soll Raum geschaffen werden für Lastenräder, Sitzmöglichkeiten, Außengastronomie. Neue Bäume sollen gegenüber gepflanzt werden. Vor der Markthalle gibt es dann zwar keine Parkplätze mehr, allerdings sollen Lieferanten hier in bestimmten Zonen nach wie vor halten können. An der Goerdelerstraße entlang des Karlsplatzes sollen zwei besondere Beete mit Pflanzen für die Artenvielfalt und mit Sitzkanten für Menschen entstehen. Auch Außengastronomie ist an dieser Stelle möglich. Das Deserteur-Denkmal zieht um in den Übergangsbereich zur Dorotheenstraße.

An der Stelle, an der aktuell unter anderem die Sitzkiesel platziert sind, ist ein sogenanntes Aktivitätsband geplant. Vorgesehen sind eine Boulebahn und Sitzgelegenheiten, die bei Veranstaltungen auf dem Karlsplatz abmontiert werden können. In diesem Bereich befinden sich zudem ein WC, Behinderten- und Taxistellplätze.

Münz- und Dorotheenstraße sollen nach dem Umbau als Tempo-20-Zonen ausgewiesen werden. Der Abschnitt der Dorotheenstraße zwischen Münz- und Holzstraße soll zudem so gestaltet werden, dass er zu einem späteren Zeitpunkt in Fußgängerzonen umgewandelt werden kann. Die Zufahrt zu den Tiefgaragen über die Münzstraße bleibt erhalten. Im Bereich der Münzstraße will die Stadt feste Poller installieren. Die Kosten für die Umbaumaßnahmen liegen bei rund 7,5 Millionen Euro, das Schwammstadt-Projekt ist allerdings förderfähig. *ana*

# Mineralbad Berg öffnet dieses Jahr nicht mehr

Ein Wasserrohrbruch und seine unabsehbaren Folgen: Auch drei Monate nach der erzwungenen Badschließung zeichnet sich kein Termin für die Wiedereröffnung ab.

**STUTTGART.** Die vielen Fans und Stammgäste des „Neuner“, wie das Mineralbad Berg in Anlehnung an seinen Erbauer Friedrich Neuner auch genannt wird, hatten auf eine andere Nachricht gehofft, nun aber ist klar: das Stuttgarter Kult-Bad bleibt auch das restliche Jahr über geschlossen. Der Sprecher der Stuttgarter Bäder, Jens Böhm, bestätigte: „Aktuell ist die Vergabephase (für die Arbeiten) noch immer nicht vollständig abgeschlossen. Wir gehen daher davon aus, dass eine Öffnung des Bads durch die sich anschließende Planungs- und Umsetzungsphase der einzelnen Gewerke in diesem Jahr nicht mehr realistisch ist.“ Keine schönen Aussichten. Böhm ist sich dessen bewusst: „Das wird allen Freunden des Bads natürlich sehr weh tun. Uns geht es genauso. Wir hätten sehr gern auf die – nicht durch uns verursachte – außerplanmäßige Schließung des Bades verzichtet!“

Verursacht wurde die aktuelle Situation durch einen Wasserrohrbruch außerhalb des Bades. In der Nacht vom 11. auf 12. Mai platzte die Hauptversorgungsleitung des Wassernetzes. Das ausströmende Wasser floss in das Untergeschoss und den Technikkeller des Mineralbads und richtete dort erhebliche Schäden an. Seitdem hat das Berg zu. Einen Zeitplan für die Wiedereröffnung können die Stuttgarter Bäder bisher nicht nennen. Der „größte Brocken“ ist laut Böhm die gesamte Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, das „zentrale Nervensystem des Bades: „Es müssen komplexe Anlagen ersetzt werden.“ Zu klären ist auch die Versicherungsfrage. Böhm betont: „Wir kämpfen um die größtmögliche Erstattung der Ausfälle und Übernahme aller Kosten für die Wiederherstellung des Ursprungszustands.“

Seit 12. Mai geschlossen: das Mineralbad Berg in Bad Cannstatt Foto: Jan Sellner

Schon einmal mussten die Bergianer länger auf ihr „Neuner“ verzichten. Vier Jahre lang, von 2016 bis 2020, wurde das 1856 gegründete, älteste Bad in Stuttgart von Grund auf saniert. Danach strömten die Fans wieder. Allein im Juni 2025 zählte die Stadt 47 000 Badegäste im Mineralbad Berg. Ähnliches wäre sicherlich für den Hitze-Sommer 2026 zu erwarten gewesen.

Mit den Folgen des Wasserrohrbruchs müssen auch die Pächter, Ari Farris und seine Frau Marina, umgehen, die im Berg die Innen- und seit vergangenen Sommer auch die neu eröffnete Außengastro – das Neuner Deli – betreiben. Mit Hilfe der Stuttgarter Bäder, die rasch handelten und den Zugang zum Park und zu der Außengastro für Besucher öffneten, ist es ihnen gelungen so gut wie möglich zu improvisieren. „Wir sind sehr zufrieden“, sagt Ari Farris mit Blick auf eine gut gefüllte und beschirmte Terrasse. Auch die Liegewiese und das Volleyballfeld würden intensiv genutzt. An einer Außendusche können Besucher sich abkühlen.

In der grünen Oase haben die Farris schon mehrere Geburtstagsfeiern ausgerichtet. Und am 20. August hatte Hofbräu zu einer Veranstaltung mit Musik geladen, am 22. August gab es eine Open Air Day Party unter dem Motto „Verzaubert am Berg“. *jse*